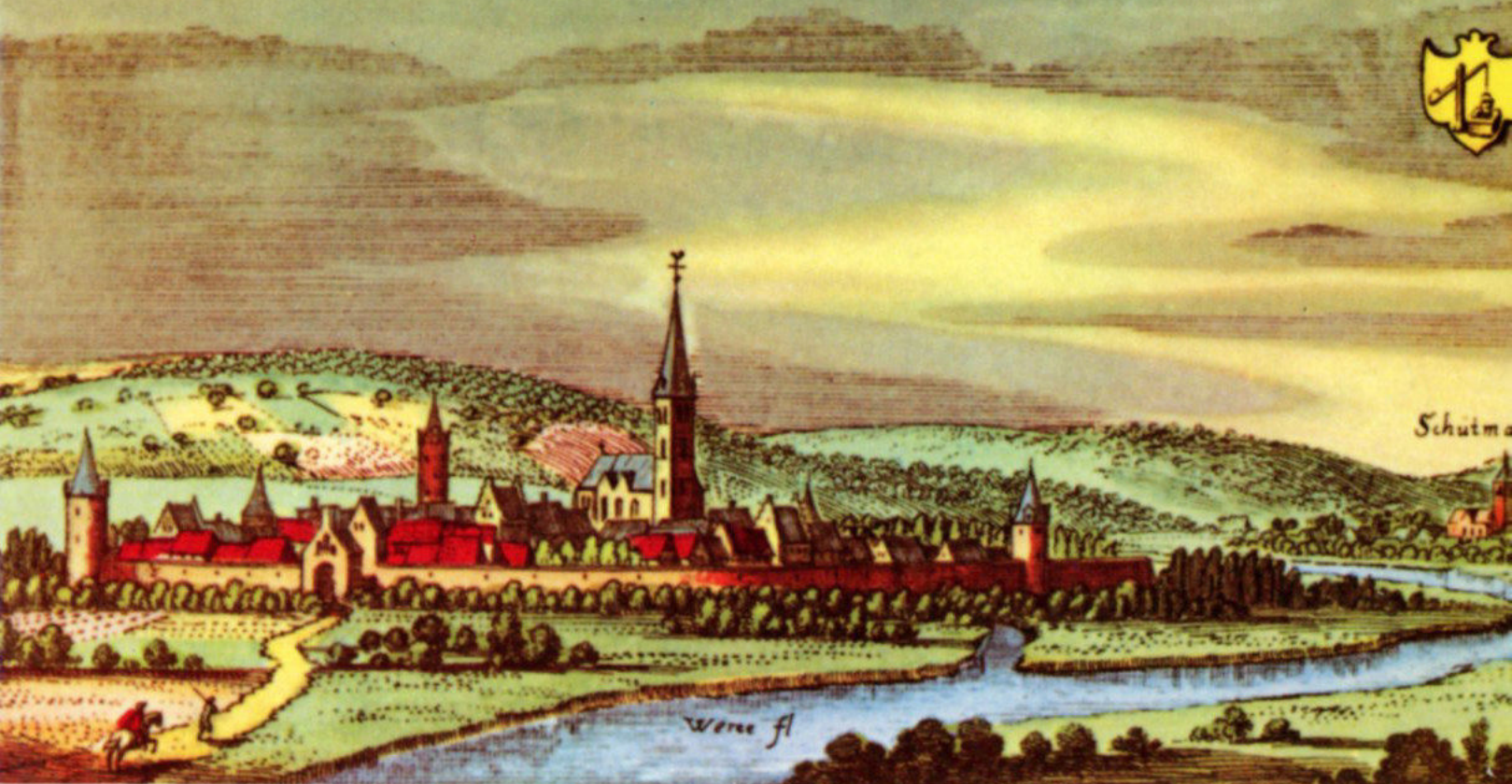


Salzfluhen.



# 25. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Bad Salzuflen  
24. bis 26. Mai 1979

---

TAGUNGSFÜHRER

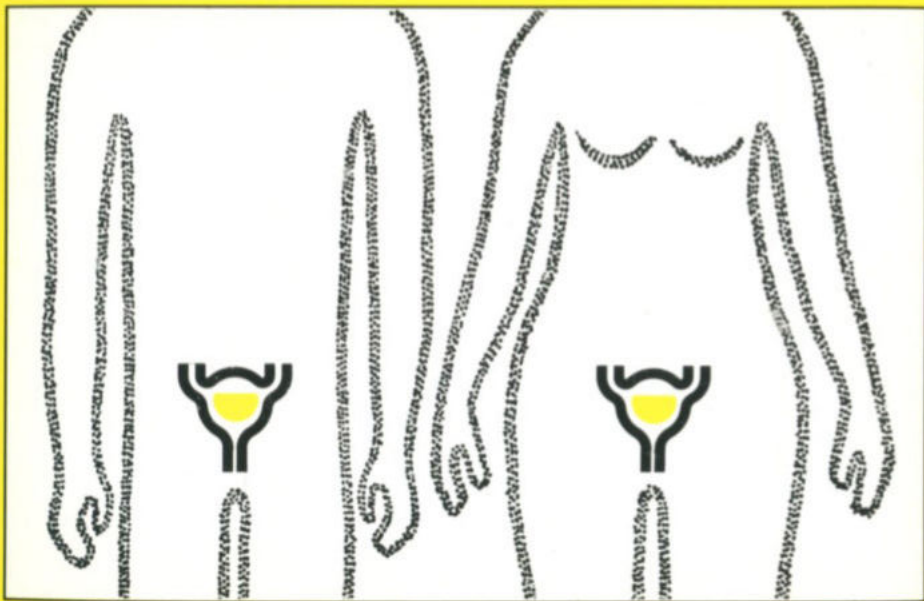
NEU VON ASCHE



# Spasuret®

„Monosubstanz Flavoxat INN“

## entspannt selektiv, funktionell verkrampfte Muskeln im Uro-Genitalbereich



**Zusammensetzung:** 1 Dragee enthält Flavoxathydrochlorid 100 mg. **Indikationen:** Spasmen des Urogenitaltraktes, Reizblase, Dysurie, Haminkontinenz, Pollakisurie, Strangurie. **Dosierung und Anwendungsweise:** Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren täglich 3-4mal 1-2 Dragees nach den Mahlzeiten. **Kontraindikationen:** Obstruktive Erkrankungen im Gastrointestinal- und Harntrakt, Achalasie, gastrointestinale Blutungen, Glaukom, Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff, Gravidität, Kinder unter 12 Jahren. **Besondere Hinweise:** Das Reaktionsvermögen (Verkehrstüchtigkeit) kann vorübergehend beeinträchtigt werden. Bei Langzeitbehandlung werden Blutbildkontrollen empfohlen. **Packungsgrößen und Preise:** 30 Dragees DM 6,50 lt. A.T., 100 Dragees DM 19,50 lt. A.T.

Weitere Informationen im wissenschaftlichen Prospekt.

**ASCHE**

## Einladung

Prof. Dr. med. F. Baumbusch  
Brucknerstraße 26  
40670 Meerbusch  
Telefon (0 21 59) 65 07

### 25. TAGUNG DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

Vom 24. bis 26. Mai 1979 in Bad Salzuflen

Tagungsort:  
Kurhaus Bad Salzuflen  
Parkstraße 26  
4902 Bad Salzuflen 1  
Telefon 0 52 22 / 5 22 70

Albrecht, K. F., 1. Vorsitzender  
Vahlensieck, W., 2. Vorsitzender  
Strohenger, P., Schrift- und Kassenführer



DEMETER VERLAG · D-8032 GRÄFELFING

**Damit der Harn wieder  
goldgelb & klar  
fließt!**



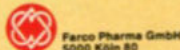
**nur DM 0,09  
pro Tasse**

# Teecura

**Instant-Harntee zur Durchspülungstherapie der Harnwege**

- natürliche Pflanzenwirkstoffe aromafest mikroverkapselt
- wohlschmeckend süß, diabetikergeeignet (nur 0,06 BE pro Tasse)
- mit Sulfonamiden und Antibiotika kombinierbar
- ohne Einfluß auf den pH-Wert des Harns

Zusammensetzung: 100 g Teecura Instant-Harntee enthalten: 9,0 g Extractum aquos. sicc. aus: Fructus Cynosbati sine semine 4,4 g, Folia Orthosiphonis 12,3 g, Fructus Juniperi 12,3 g, Cortex Salicis 4,4 g, Herba Equiseti 2,2 g, Flores Chamomillae 2,2 g, Radix Ononidis 6,6 g. Anwendungsgebiete: Durchspülungstherapie bei akuten und chronischen Infekten der Harnorgane, zur Verhütung von Nieren- und Harnsteinen. Dosierung und Anwendungsweise: Falls vom Arzt nicht anders verordnet, 3-4mal täglich einen gestrichenen Teelöffel Teecura Instant-Harntee in eine Tasse geben, mit heißem oder kaltem Wasser übergießen, umrühren, sofort trinkfertig. Unverträglichkeiten und Risiken: Bei schweren Nierenfunktionsstörungen nur anwenden, wenn vom Arzt ausdrücklich gestattet. Handelsformen und Preise: Dose mit 350 ml = 100 g (reicht für ca. 100 Tassen) DM 8,90 lt. AT m. MwSt.



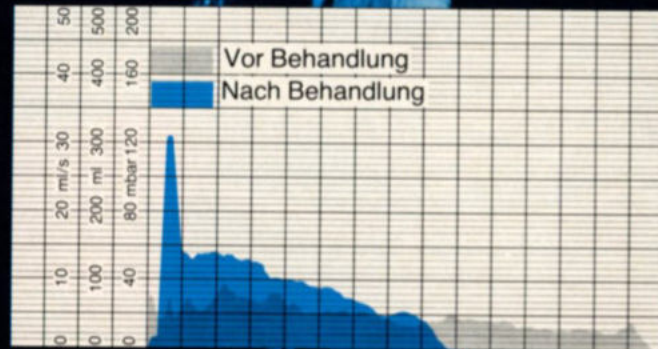
## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Porträt des Staatsbades Salzuflen . . . . .	5
Zeittafel . . . . .	9
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 25. Mai 1979 . . . . .	13
Samstag, 26. Mai 1979 . . . . .	21
Allgemeine Mitteilungen . . . . .	29
Damenprogramm . . . . .	31
Gesellschaftliches Programm . . . . .	32
Anschriften der Referenten . . . . .	39
Aussteller und Donatoren . . . . .	49
Inserenten . . . . .	51
Ortsplan Bad Salzuflen . . . . .	Lasche 3. US

# Solange Miktionsstörungen bestehen Prostagutt®

wirkt  
dekongestiv  
verbessert  
den Harnfluß  
verkürzt  
die Flußzeit

Der Beweis durch Uroflowmetrie



Fallbericht aus einer Feldstudie mit Prostagutt:

71-jähriger Patient mit Prostata-Adenom Stadium I  
Therapie: 3 x 1 Prostagutt-Kapsel tgl. über 4 Monate  
Ergebnis: Flußzeit von 36,2 sec. auf 20,0 sec. verkürzt  
Anfangsmiktion von 9 ml/sec. auf 32 ml/sec. gestiegen  
Flow von 7 ml/sec. auf 14 ml/sec. verbessert

**Zusammensetzung:** 100 g enth.: Tinct. Sabal serrulat, 30 g, Tinct. Populi tremul, 30 g, Tinct. Urticae dioic, 30 g, Cantharis D3 1 g, Conium D4 1 g, Aethanol 60% 8 g. 1 Kapsel enth.: 10 mg Aethylester natürlicher Fettsäuren von Sabal serrulat, 3 mg Extr. Urticae sicc., 7 mg Extr. Populi sicc. **Indikationen:** 1. Stadium des Prostata-Adenoms (früher sog. Prostatahypertrophie), Sphinktersklerose, Vor- und Nachbehandlung von Prostata-Operationen, chronische Prostatitis, Prostatopathie mit Kongestionen (Prostataneurose, Prostatismus), Reizblase und Harninkontinenz ohne Organbefund, auch bei Frauen. **Dosierung:** 3mal täglich 15 - 20 Tropfen bzw. 3mal täglich 1 Kapsel. **Packungen und Preise:** O.P. 50 ml DM 9,80, 100 ml DM 15,95, O.P. 60 Kapseln DM 9,80, 100 Kapseln DM 14,95.



Dr. Willmar Schwabe  
Postfach 41 09 25-7500 Karlsruhe 41

## Staatsbad Salzuflen

### Von der Solbadeanstalt zum Heilbad unserer Zeit

Der Keim für das Heilbad Salzuflen wurde — „keimfrei“ von jedem Gedanken an maßvolle Kurfreuden — in einer nüchternen, betont naturwissenschaftlich orientierten Zeit gelegt: Anno 1818 mit einer „Solbadeanstalt bey hiesiger Saline“ mitten im mittelalterlich engen Stadtkern. Das lippische Fürstenhaus in Detmold, seit 1766 Eigentümer des seit 1048 urkundlich belegten — und erst 1945 stillgelegten — Salzwerkes folgte damit einem Vorschlag des Salzufler Arztes Dr. Heinrich Hasse: Heilsame mineralische Quellen, so fand er, sollten „die Bewohner der Gegend“ auch benutzen!

So wurde also ab 1818 die Solquelle nicht nur für die Salzsieder genutzt, sondern auch für Heilbäder — in dem bescheidenen Rahmen von nur 5 Badewannen in einem ehemaligen Pumpentürmchen. 3 Wannen im Obergeschoß für die Honoratioren, 2 Wannen im fensterlosen Untergeschoß für die einfachen Leute.

Den Weg zum „Badeort für sich“ im offenen Salztal wiesen die seit 1767 errichteten Gradierwerke der Saline: Hier war um 1870 ein Trinkbrunnenaus-schank eingerichtet worden, mit dem sich ein Gastwirt auf der nahen Lietholz-höhe per Klingelzug verband; hier gedieh eine Brunnenpromenade zum Kurpark, der 1894 mit „Lesehalle, Musikpavillon und Kaffeehaus“ bestückt wurde; hier konnte endlich nach hartnäckigen „Richtungskämpfen“ um den aus verschie-denartigen Blickwinkeln besten Entwicklungsraum des Bades das seit 1871 gefor-derte Kurhaus am 23. Juli 1900 als endgültige Krönung des zentralen Kur-bezirks eingeweiht werden.

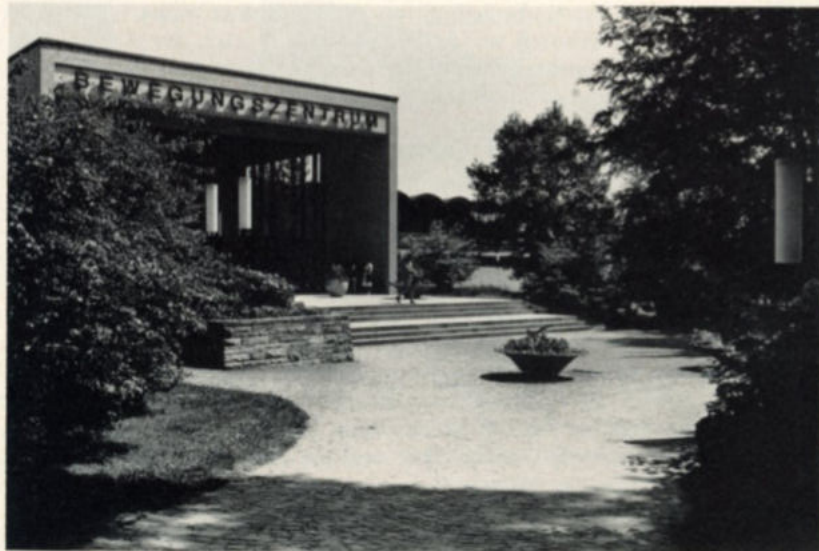
Im Jahre 1900 hatte das Fürstliche Solbad fast 4000 Kurgäste, einen Rekord, der nun von Jahr zu Jahr überboten wurde. Als es 1918/19 nach der Ablösung des Fürstentums lippisches Staatsbad wurde, lag es in der Spitzengruppe der deut-schen Mineralheilbäder und konnte seine Position in der Folgezeit trotz zeit-bedingter Schwankungen festigen und vor allem nach dem 2. Weltkrieg — seit 1949 nun unter der Trägerschaft des Landesverbandes Lippe — weiter ausbauen. Die Indikationen des Staatsbades sind: Herz/Kreislauf, Luftwege, rheumatischer Formenkreis, Frauenleiden und Nervensystem.

An der Spitze der Kurmittel stehen: die Mineralquellen mit vier Solequellen, drei Thermalsolesprudel nebst freier Kohlensäure für CO<sub>2</sub>-Trockenbäder, drei Trink-brunnen. Sie werden ergänzt durch Fangopackungen und Sauerstoffbäder, durch bewährte Anwendungen der Inhalations- und Hydrotherapie, der Bewegungs- und Elektrotherapie, durch Massagen, Klimabehandlung und Diät.

Entscheidend geprägt wurde das „Image“ des Heilbades unserer Zeit in den letz-ten Jahrzehnten jedoch durch Initiativen, die richtungsweisend geworden sind für die gesamte Entwicklung des Heilbäderwesens. Dies gilt insbesondere für die psychosomatisch ausgerichtete Ganzheitskur und die „Salzufler Bewegungskur“, eine Traingstherapie für das Herz-Kreislaufsystem mit gesundheitsbildendem Langzeiteffekt, deren diagnostisches Fundament im Institut für präventive Medi-zin und physiotherapeutische Rehabilitation des Staatsbades Salzuflen an der Universität Münster gelegt worden ist.



Bad Salzungen, Blick in die Fußgängerzone mit historischen Gebäuden



Bewegungszentrum des Staatsbades (BWZ)



Sehr geehrte Frau Doktor,  
sehr geehrter Herr Doktor!

Die Staatsbäder Meinberg und Salzungen bitten um Ihre Aufmerksamkeit für ihren beiliegenden, kurzgefaßten Arztprospekt, der Ihnen im Praxisalltag behilflich sein möchte.

Von Ärzten für Ärzte redigiert, stellt er ein Kompendium der wichtigsten Daten beider Bäder dar, ihrer Indikationen und Kontraindikationen sowie aller jener Angaben, die dem Arzt bei der Verordnung von Kuren eine schnelle und sichere Entscheidung ermöglichen.

Besonders sei auf die Vielseitigkeit des Kurangebotes beider Bäder hingewiesen. Sie verfügen über modernste Einrichtungen zur Anwendung einer streng an medizinischen Erkenntnissen orientierten Kombination physikalischer Therapieformen und damit über alle Voraussetzungen zur Durchführung von erfolgreichen Kuren.

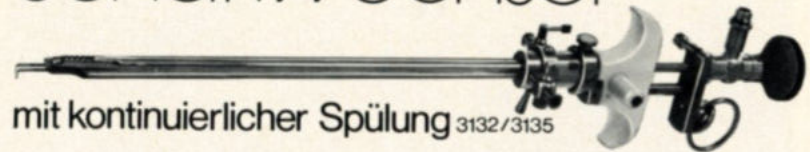
Dies für den Arzt leicht erkennbar zu machen, soll eine Aufgabe dieses Sonderprospektes sein, eine andere, ihn in den Stand zu setzen, Bad Meinberg und Bad Salzungen als leistungsfähige Heilbäder zu empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

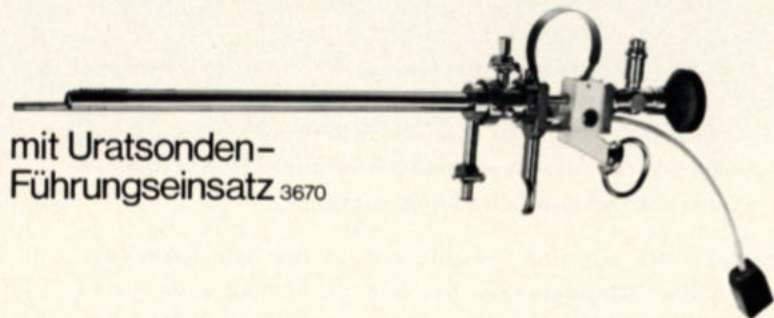
Staatsbad Meinberg  
*Dörenmeyer*  
(Dörenmeyer)  
Kurdirektor

Staatsbad Salzungen  
*Eibach*  
(Eibach)  
Kurdirektor

ohne  
Schaftwechsel



mit kontinuierlicher Spülung 3132/3135



mit Uratsonden-  
Führungseinsatz 3670



mit Blasenstein-Stanze 3661

dreifach transurethral  
wirksam sein



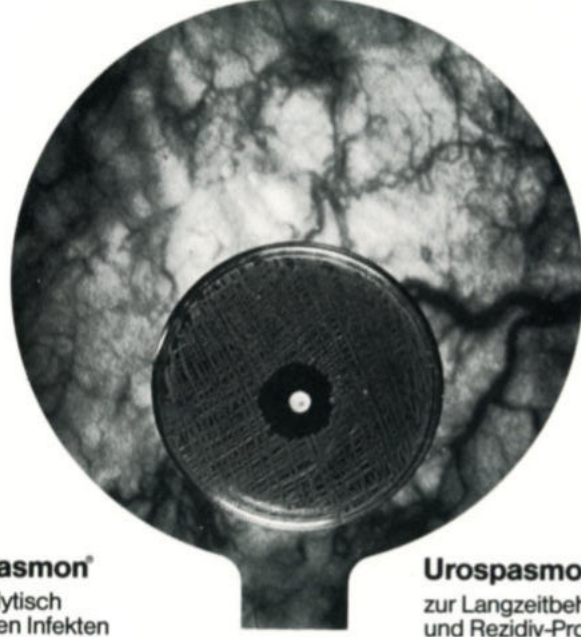
2 Hamburg 70 · Auf dem Königslande 92 · ☎ (040) 693 40 47

Zeittafel

# Urospasmon<sup>®</sup>

spezifisches Chemotherapeutikum

zielsicher  
bei Cystitis



**Urospasmon<sup>®</sup>**  
spasmolytisch  
bei akuten Infekten

**Urospasmon<sup>®</sup> sine**  
zur Langzeitbehandlung  
und Rezidiv-Prophylaxe

**Indikationen:** Akute und chronische Harnwegsinfektionen, Pyelonephritis, zur Infektionsprophylaxe bei diagnostischen und operativen Eingriffen in der Urologie. **Kontraindikationen:** Eingeschränkte Nierenfunktion mit erhöhten Kreatinin-Werten, Ödem, Akute Urämie, Polyneuritis, Sulfonamid- und Nifurantol-Überempfindlichkeit, schwere Leberparenchymschäden. Anwendung während der ersten 3 Lebensmonate. Keine Hexamethyltetraaminhaltigen und zusätzlich bei UROSPASMON<sup>®</sup> keine schweiß- und quarkhaltigen Präparate gleichzeitig verabreichen. **Mögliche Nebenwirkungen:** Gastrointestinale Störungen, Kopfschmerzen, Allergien, Fieberchöbe, Exanthem, Cholestase, pulmonale Reaktionen, anaphylaktische Erscheinungen, Anämien, Parosmitosen. **Hinweise:** Um die erforderliche tägliche Dosismenge von 1,5 g zu gewährleisten, ist es zweckmäßig, eine Durchspülungstherapie mit SOLLIBITAT<sup>®</sup> (Basiskonformation umeistig) durchzuführen, das kein Hexamethyltetraamin enthält.

**UROSPASMON<sup>®</sup>**  
**Zusammensetzung:**  
1 Tablette = Nifurantol 50 mg, Sulfadiazin 150 mg, Phenazopyridin 50 mg  
**Handelsformen und Preise:**  
20 Tabletten DM 9,00  
50 Tabletten DM 22,65  
Anzahlpackungen

**UROSPASMON<sup>®</sup> sine**  
**Zusammensetzung:**  
1 Kapsel = Nifurantol 50 mg, Sulfadiazin 150 mg  
**Handelsformen und Preise:**  
20 Kapseln DM 9,00  
50 Kapseln DM 22,30  
Anzahlpackungen

**UROSPASMON<sup>®</sup> sine pro infantibus**  
**Zusammensetzung:**  
1 Kapsel = Nifurantol 12,5 mg, Sulfadiazin 37,5 mg  
**Handelsform und Preis:**  
50 Kapseln DM 9,00  
Anzahlpackung Stand Januar 1979



Wissenschaftliches Programm	Damenprogramm	Gesellschaftliches Programm
<p>9.00 Uhr Eröffnung der Tagung</p> <p>9.15—12.45 Die interne Urethrotomie bei männlichen Pat. (unter besonderer Berücksichtigung von Indikation und Nachbehandlung)</p> <p>14.45—16.00 Fortsetzung: Interne Urethrotomie bei männlichen Pat.</p> <p>16.00—16.50 Kundtschgespräch: Interne Urethrotomie bei männlichen Pat.</p> <p>16.50—17.30 Freie Themen Mitgliederversammlung</p>	<p>Ab 19.00 Uhr Begrüßungsabend mit rustikalem Büffet</p> <p>9.30—16.00 Fahrt ins Lipperland</p>	<p>20.00 Festabend Kurhaus</p>
<p>8.10—9.10 Film und Freie Themen</p> <p>9.10—12.15 Blasenentleerungsstörungen bei weibl. Patienten</p> <p>12.15—13.00 Röntgendemonstration</p>	<p>9.30 Rundgang durch die historische Altstadt</p>	
<p><b>Donnerstag, 24. Mai 1979</b></p>		
<p><b>Freitag, 25. Mai 1979</b></p>		
<p><b>Samstag, 26. Mai 1979</b></p>		

Gebrauchsfertige Instillation

durch den von uns geschaffenen  
und bewährten Spezialapplikator  
mit steriler Olive

## CYSTO-MYACYNE O.W.G.<sup>®</sup>

Spezifikum bei Harnwegsinfektionen  
Prostatikerblasen

Zur Anwendung vor, während und nach operativen und instrumentellen Eingriffen

Kontra-Indikationen: keine  
Nebenwirkungen: keine

Unverträglichkeit: Überempfindlichkeit gegen Sulfonamide

### Zusammensetzung:

1 Spezialapplikator enthält in 30 ml wäßriger Lösung:  
0,45 g Neomycinsulfat (entspr. 0,30 g Base)  
2,70 g N-Sulfanilylcarbamid Natrium

### Handelsformen:

Applikator mit 30 ml DM 6,32  
Anstaltspackung mit 20 Applikatoren



Werner Schur O.W.G. Chemie, Hamburg-Kiel

Unübertroffen  
im Wirkstoffgehalt

# Blasen-Nieren-Tee Uroflux<sup>®</sup>

jetzt auch als Dragee

Durchspült bei Harnwegsinfektionen,  
wirkt diuretisch, spasmolytisch,  
antibakteriell.

- kombinierbar mit Sulfonamiden und Antibiotika ● würziges Aroma – angenehmer Geschmack ● zuckerarm – auch für Diabetiker ● in kostengünstiger 300 ml-Packung – 50 Tassen



Blasen-Nieren-Tee Uroflux<sup>®</sup>  
Wirksame Bestandteile: in 25 g Blasen-Nieren-Tee Uroflux<sup>®</sup> tassenfertig sind enthalten: Extractum aquosum scopolium 0,4 g aus: Cortex Saccis 3 g, Folia Bellad. 9 g, Folia Uvae-ursi 8 g, Herba Equiseti 2 g, Herba Santalini 6 g, Radix Echinaceae 1,5 g, Radix Licurizae 2 g, Radix Chionidis 2,5 g, Rhiz. Graminis 9 g. Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung von Infektionen der ableitenden Harnwege, wie Entzündungen des Nierenbeckens, der Blase und der Harnröhre. Gegenanzeigen: Chronische Nieren- und Nierenruhrkrankung. Besondere Hinweise: Der Tee kann geschwächt mit Sulfonamiden und Antibiotika eingenommen werden. Wichtig für Diabetiker: 1 Teelöffel (1,5 g) Teeaufgusspulver entspricht 0,08 BE. Packungsgrößen und Preise: 150 ml – 37,5 g Teeaufgusspulver DM 5,30\*, 300 ml – 75 g Teeaufgusspulver DM 9,60\*, 1500 ml – 375 g Teeaufgusspulver (10 x 37,5 g – Klein-Pack.) \*Apoc. - Verk. - Preise mit MwSt.  
Nattermann Tee-Arznei, 5 Köln 30

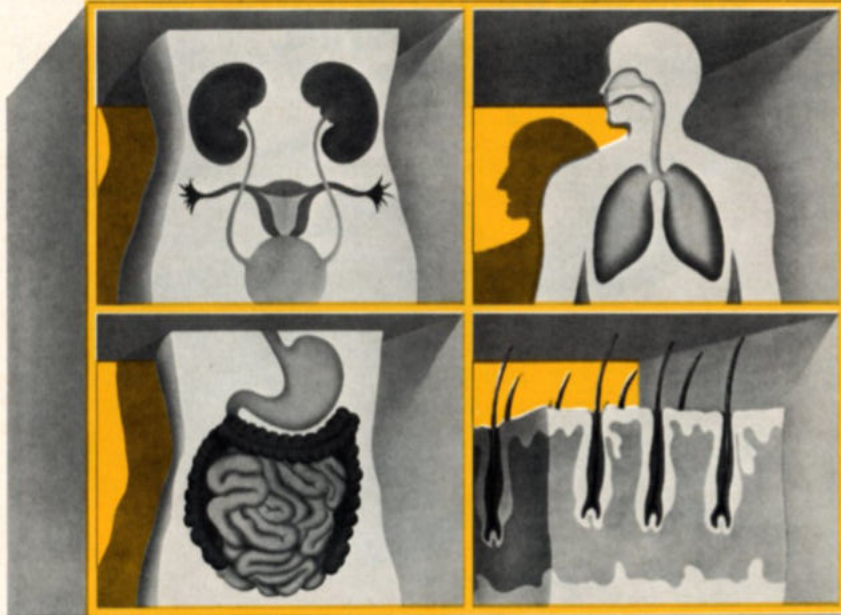
 **NATTERMANN  
TEE-ARZNEI**  
Zeichen der Güte



von IAD **neu**

# TMS 480

das Breitband-Chemotherapeutikum  
mit bewiesener optimaler Bioverfügbarkeit



**Zusammensetzung:** Eine Tablette enthält 80 mg Trimethoprim und 400 mg Sulfamethoxazol. **Eigenschaften:** Die Kombination der beiden antibakteriellen Wirkstoffe Trimethoprim und Sulfamethoxazol zeichnet sich durch seine bakterizide Wirkung auf ein breites Erregerspektrum gram-positiver und gram-negativer Keime aus. TMS 480 bewirkt eine gleichzeitige Hemmung zweier verschiedener Biosyntheseschritte der bakteriellen Tetrahydrofolsäure Synthese. Die Gefahr der Entwicklung von resistenten Stämmen ist bei Anwendung von TMS 480 gering. Das Präparat ist angezeigt bei allen Infektionen durch Bakterien, die gegen die Kombination Trimethoprim-Sulfamethoxazol empfindlich sind. **Anwendungsgebiete:** TMS 480 wird verwendet bei Infektionen der Luftwege wie Bronchitis, Pneumonie, Sinusitis, Pharyngitis, Tonsillitis; Infektionen der Harn- und der ableitenden Harnorgane sowie der Geschlechtsorgane (Pyelonephritis, Cystitis, Gonorrhoe), aber auch bei infektiösen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich wie Typhus, Paratyphus, Enteritis. Weiterhin kann TMS 480 bei Haut- und Wundinfektionen mit Abszessen, Furunkeln und Pyodermien verwendet werden, ferner bei anderen Infektionskrankheiten mit gegen TMS 480 empfindlichen Keimen. **Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen:** TMS 480 ist im allgemeinen gut verträglich. Nebenwirkungen wie Übelkeit, Hautausschläge, Kopfschmerzen, treten sehr selten auf. In sehr wenigen Fällen wurden bei dieser Kombination Blutbildveränderungen beobachtet, die sich jedoch nach Absetzen rasch zurückbilden. **Unverträglichkeit und Risiken:** Bei schweren Leber- und Nierenschäden sowie Blutbildungsstörungen darf das Präparat nicht eingenommen werden. Auch ist bei Vorliegen einer Sulfonamidüberempfindlichkeit (auch Sulfanylharnstoff-Antidote-

tika und Diuretika auf Sulfonamid-Basis beachten die Verwendung zu unterlassen. Bei Schwangerschaft darf TMS 480 aus Sicherheitsgründen vorläufig nicht verabreicht werden, es sei denn, auf besondere Veranlassung des Arztes. Ebenso darf TMS 480 nicht während der Stillzeit angewandt werden und bei Auftreten eines Erythema multiforme exudativum. Früh- und Neugeborene sollten TMS 480 in den ersten Lebenswochen nicht erhalten. **Besondere Hinweise:** Bei eingeschränkter Nierenfunktion darf das Präparat nur mit reduzierter Dosierung bei Kontrolle der Blutspiegelwerte gegeben werden. Bei Folsäuremangel muß eine entsprechende Substitutionsbehandlung durchgeführt werden. Bei Funktionsstörungen der Schilddrüse sollte diese überwacht werden. Gleichzeitige Gabe von hexamethylenstrahl- und prozanthaligen Präparaten ist zu vermeiden. Bei Langzeitbehandlung sollten die Quotwerte und Blutbildwerte kontrolliert werden. Tritt während der Behandlung eine Schwangerschaft ein, so ist unverzüglich der Arzt zu benachrichtigen, der über die Fortsetzung der Behandlung entscheidet. Bei Auftreten von Hautausschlägen sofortige Therapieunterbrechung und Ausschauen des behandelnden Arztes. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** OP mit 20 teilbaren Tabletten DM 10,30, OP mit 30 teilbaren Tabletten DM 16,81.

— Verschreibungspflichtig —

Reg. Nr. 43779

Nicht über 25° C lagern, vor Feuchtigkeit schützen.



Pharmazeutisches Werk GmbH Cuxhaven

1. Tag: Freitag, 25. Mai 1979

# Harzol®

die Therapie für den Prostatiker



- Harzol®**
- beseitigt Kongestionen, Schwellungen und Entzündungen
  - erhöht den Uroflow
  - bildet Restharmengen zurück
  - verbessert die Urinbefunde
  - führt zu schneller Besserung subjektiver Beschwerden

Das im Harzol enthaltene  $\beta$ -Sitosterin hat seinen Ursprung in einer afrikanischen Hypoxidaceen-Art. Für die therapeutische Wirkung des Harzol auf das Prostata-Adenom ist nach den vorliegenden Untersuchungen auch der  $\beta$ -Sitosterin-Anteil von Bedeutung, der natürlicherweise in glykosidischer Bindung vorliegt.

**Zusammensetzung:** Eine Kapsel enthält 10 mg  $\beta$ -Sitosterin.

**Indikation:** Prostata-Adenom.

**Dosierung und Anwendungsweise:** 1. Zur Initialtherapie: 3mal täglich 2 Kapseln mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen. Sobald bei dieser Dosierung eine eindeutige Besserung erreicht ist, kann zur Langzeittherapie übergegangen werden.

2. Zur Langzeittherapie: 3mal täglich 1 Kapsel mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen.

**Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen:** In seltenen Fällen kann Magenunbekömmlichkeit auftreten, die aber nicht ohne weiteres zum Absetzen von Harzol zwingt.

**Kontraindikationen:** sind bisher nicht bekannt geworden.

**Darreichungsform, Packungsgrößen und Preise\***

OP mit 60 Kapseln DM 21,75

OP mit 120 Kapseln DM 36,85

OP mit 360 Kapseln DM 102,80

HOYER GmbH & Co.  
Pharmazeutische  
Präparate  
4040 Neuss 21



\* Stand: Dezember 1979

## 25. Tagung

der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Bad Salzuflen, 24. bis 26. Mai 1979

### Wissenschaftliches Programm

Freitag, den 25. Mai 1979

9.00 Uhr: Eröffnung der Tagung  
Albrecht, K. F., Wuppertal

Vormittagssitzung, Beginn 9.15 Uhr

I. Die interne Urethrotomie bei männlichen Patienten (unter besonderer Berücksichtigung von Indikation und Nachbehandlung)  
Moderation: Sachse, H./Matouschek, E./Altenähr, E.

#### A. Referate

1. Schultze-Seemann, F., Berlin  
Historische Instrumente zur Urethrotomia interna 18 Min.

2. Altenähr, E., Berlin  
Die Striktur der männlichen Harnröhre aus pathologisch-anatomischer Sicht 18 Min.

3. Sachse, H., Nürnberg  
Sichturethrotomie mit scharfem Schnitt 15 Min.

4. Matouschek, E., Karlsruhe  
Unsere Erfahrungen und Ergebnisse mit der internen Sicht-Urethrotomie 15 Min.

Pause: 10.30 bis 10.55 Uhr

### NOTIZEN

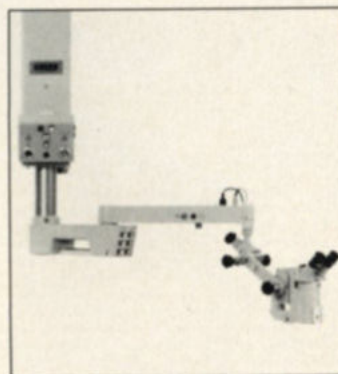
B. Klinische Erfahrungsberichte

5. Epple, W., und Sinagowitz, E.,  
Freiburg  
Interne Urethrotomie —  
Ursachen und Vermeidung von  
Strikturrezidiven 6 Min.
6. Kierfeld, G., und Holterhoff, W.,  
Leverkusen  
Die interne Urethrotomie beim  
Manne, unterschiedliche post-  
operative Behandlungsmethoden  
bei infizierten und sterilen  
Harnwegen 6 Min.
7. Hantelmann, W., Haßelmann, J.,  
Rost, A., und Fiedler, U.,  
Berlin  
Ergebnisse der internen  
Urethrotomie 6 Min.
8. Planz, K., und Chiari, R.,  
Fulda  
Die interne Urethrotomie der  
Rezidivstriktur 6 Min.
9. Boeminghaus, F., und Knipp-  
rath, H., Düsseldorf  
Erfahrungen mit der Urethro-  
mia interna 6 Min.
10. Komm, R., und  
Sökeland, J., Dortmund  
Urethrotomia interna —  
Erfahrungen und Nach-  
untersuchungen 6 Min.

Diskussion

NOTIZEN

# Die Mikrochirurgie erfordert ein optimales Bild und Bewegungs- freiheit für den Operateur. Operationsmikroskope von Zeiss am Elektromotorischen Deckenstativ schaffen beides für ein ganzes Operationsteam.



Zeiss Operationsmikroskop  
am Elektromotorischen Deckenstativ

liebige Richtung ausgeschwenkt.  
Fast schwerelos. Auch mit den  
verschiedensten Zusätzen.  
Elektrische Anschlüsse dafür be-  
finden sich am Stativ.

Sprechen Sie mit uns einmal  
über die Möglichkeiten, Ihre ver-  
antwortungsvolle Tätigkeit  
leichter, einfacher und rationeller  
zu gestalten.

Schreiben Sie an  
Carl Zeiss  
D-7082 Oberkochen

Sehen ist gut. Gut sehen ist  
besser. Das gilt in besonderem  
Maß auch bei mikrochirurgischen  
Eingriffen.

Operationsmikroskope von  
Zeiss am Elektromotorischen  
Deckenstativ bringen die  
optimale Lösung.

Optische Spitzenleistungen  
sind bei Zeiss selbstverständlich.  
Technischer Komfort gehört dazu.

Mit einem Handgriff ist das  
OPMI in Arbeitsstellung oder in be-

**ZEISS**

West Germany

Der Blick  
in die Zukunft



Röntgen-Diagnostika  
aus der  
Schering-Forschung

Für die Urographie:

# Urovist Urovison

in Kontrastgebung und  
Verträglichkeit unübertroffen  
mit über 11.400.000  
Untersuchungen

**Zusammensetzung:** 1 ml Urovision® enthält 0,4 g Natrium- und 0,18 g Megluminamidotrizoat in wässriger Lösung. 1 ml Urovision® zur Infusion oder Urovison™ R enthält 0,207 g Natrium- und 0,093 g Megluminamidotrizoat in wässriger Lösung. 1 ml Urovision™-Na enthält 0,5 g Natriumamidotrizoat. Die 100-ml-Flasche Urovision R enthält zusätzlich 0,7 mg Methyl- und 0,3 mg Propylparaben/ml als Konservierungsmittel. Jodkonzentration 325 mg/ml (Urovision), 168 mg/ml (Urovision zur Infusion und Urovison R), 300 mg/ml (Urovision-Na). **Anwendungsgebiete:** Urovision: Intravenöse Urographie und zur Darstellung von Körperhöhlräumen, bei denen eine geringe Viskosität und hohe Kontrastdichte von besonderer Bedeutung ist. Zur Myelographie nicht geeignet. Urovision zur Infusion: zur vollständigen Darstellung des Nierenbeckenkelchsystems und der Ureteren. Urovision R: retrograde Urographie und Miktionszystourethrographie. Urovision-Na: Intravenöse Intensivurographie-Schnellinfusion. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen jodhaltige Kontrastmittel, Thyreotoxikose, dekompensierte Herzinsuffizienz, Hysterosalpingographie in der Schwangerschaft oder bei akuten entzündlichen Prozessen im Beckenraum. Bei Schwangeren, schwerer Funktionsstörung von

Leber oder Nieren, Herz- und Kreislaufinsuffizienz, Lungenemphysem, schlechtem Allgemeinzustand, lange bestehendem Diabetes, manifester oder latenter Hyperthyreose. Patienten mit multiplen Myelom und bei Allergikern ist die Indikation besonders streng zu stellen. **Nebenwirkungen:** Subjektive Beschwerden wie Hitzegefühl oder Übelkeit lassen sich durch langsamere Applikation oder kurze Unterbrechung meist rasch mindern. Paravasate führen nicht zu stärkeren Gewebsreaktionen. Allergische Reaktionen sind möglich. Hinweise zur Behandlung von Kontrastmittelzwischenfällen siehe Prospekt. **Packungen und Preise:** Wir liefern zu Herstellerabgabepreisen nach unserer Mengentabelle. Für Originalpackungen betragen die Apothekenverkaufspreise lt. AT: Urovision (58%): Amp. zu 25 ml mit Einmalspritze DM 15,74; Anst.-Pack.: ab 20 Amp. mit/ohne Einmalspritze; Flasche zu 50 ml mit Einmalspritze (zur Doppeldosis-Urographie) DM 30,32; Anst.-Pack.: ab 10 Flaschen mit/ohne Einmalspritze, Sonderformen: ab 10 Flaschen zu je 50 ml mit Infusionsgerät (zur Doppeldosis-Urographie-Schnellinfusion), ab 5 Flaschen zu je 100 ml. Urovision zur Infusion (30%): Flasche zu 250 ml mit Infusionsgerät DM 56,65; Anst.-Pack.: ab 10 Flaschen mit/ohne Infusions-

gerät. Urovision R (30%): Amp. zu 10 ml DM 4,74; Anst.-Pack.: ab 5 Amp.; Flasche zu 100 ml (nur retrograd) DM 30,73; Anst.-Pack.: ab 10 Flaschen; Flasche zu 125 ml mit/ohne Katheter (zur Miktionszystourethrographie) DM 33,56; Anst.-Pack.: ab 10 Flaschen; Flasche zu 250 ml mit/ohne Infusionsgerät (zur Miktionszystourethrographie) DM 56,24; Anst.-Pack.: ab 8 Flaschen. Urovision-Na (zur Intensivurographie-Schnellinfusion) ab 10 Flaschen zu 50 ml mit/ohne Infusionsgerät.

**Dosierung:** Siehe Packungsbeilage und Prospekt. **Besondere Hinweise:** Bei multiplen Myelom, lange bestehendem Diabetes, Poly- oder Oligurie, Gicht sowie bei Säuglingen, Kleinkindern und marantischen Patienten Flüssigkeitszufuhr nicht einschränken; Störungen des Wasser- oder Elektrolythaushalts sind auszugleichen. Die Schilddrüsendiagnostik mit Jodisotopen wird bis zu 2 Wochen verfälscht. Wegen der Gefahr von Blutdruckkrisen wird bei Phäochromozytom-Patienten eine Prämedikation mit Alpha-Blockern empfohlen. Ausführlichere Informationen zum Präparat enthält der wissenschaftliche Prospekt (z. Z. ist die 12. Auflage vom Juni 1978 gültig). November 1978 © SCHERING AG BERLIN/BERGKAMEN

## C. Nachbehandlung und spezielle Indikationen

Moderation: Boeminghaus, F./ Chiari, R.

11. Bach, D., und Weißbach, L., Bonn  
Theoretische Grundlagen und praktische Durchführung der Instillationsbehandlung nach innerer Urethrotomie 6 Min.
12. Weißbach, L., Gebhardt, M., und Bastian, H.-P., Bonn  
Rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen verschiedener Natur- und Kunststoffe nach Urineinwirkung in vitro 6 Min.
13. Flüchter, St. H., Harzmann, R., und Bichler, K.-H., Tübingen  
Frühurethrotomie der traumatischen Harnröhrenstriktur 6 Min.

## Diskussion

Mittagspause gegen 12.45 Uhr

## NOTIZEN

Bitte besuchen Sie die pharmazentische Ausstellung

Nachmittagssitzung  
Beginn 14.45 Uhr

**Fortsetzung: Interne Urethrotomie  
bei männlichen Patienten**

**D. Spezielle Indikationen und  
Methoden**

Moderation: Vahlensieck, W./  
Froh Müller, H./  
Eickenberg, H.-U.

14. Froh Müller, H., und Bülow, H.,  
Würzburg  
Die Otis-Urethrotomie —  
Operationstechnik, Ergebnisse  
5 Min.
15. Burghardt, H. J., und  
Zoedler, D., Düsseldorf  
Urethrotomie nach Sachse oder  
Otis — oder externe Urethro-  
mie? 5 Min.
16. Bülow, H., Würzburg  
Erfahrungen bei der trans-  
urethralen Behandlung von  
Harnröhrenstrikturen mit  
einem Neodym: YAG-Laser 5 Min.
17. Rothauge, C. F., Gießen  
Urethroskopische Laser-  
Rekanalisierung der strikturier-  
ten Harnröhre 5 Min.
18. Moormann, J. G., Trier  
Die Urethrotomia interna bei  
männlichen Kindern 5 Min.

**Diskussion**

Pause: 15.35 bis 16.00 Uhr

**NOTIZEN**

**D. Rundtischgespräch**

Interne Urethrotomie bei  
männlichen Patienten  
Teilnehmer: Albrecht, K. F.,  
Altenähr, E., Bülow, H.,  
Froh Müller, H., Matouschek, E.,  
Planz, K., Sachse, H.,  
Schultze-Seemann, F.,  
Vahlensieck, W.

**II. Freie Themen (unter besonderer  
Berücksichtigung praxisnaher  
Probleme)**

Moderation: Strohmenger, P./  
Weißbach, L.

19. Lent, V., und Stober, R., Köln  
Die quere Ureterolithotomie,  
vergleichende Nach-  
untersuchungen 5 Min.
20. Ficsor, E., und Baán, L.,  
Kecskemét/Ungarn  
Diagnostische Probleme der  
externen Harnleiter-  
ektomie 5 Min.
21. Jarrar, K., und Scheibe, H.,  
Gießen  
Vorgehen beim tiefsitzenden  
Ureterstein — Spät-  
ergebnisse 5 Min.
22. Uthmann, U., und Terhorst, B.,  
Bad Mergentheim  
Urologische Erstsymptomatik  
von Darmerkrankungen 5 Min.

**Diskussion**

17.30 Uhr

**Mitgliederversammlung**

1. Bericht des Vorstandes
2. Entlastung des Vorstandes
3. Anträge auf Mitgliedschaft
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Kongressort 1980
6. Kongress Themen 1980
7. Satzungsänderungen
8. Verschiedenes

**NOTIZEN**

Das absolut keimfreie Katheter-Gleitmittel  
in der steril verpackten Einmalspritze

# Instillagel®

auf einen Blick:

Ansatz paßt auf Katheter,  
z. B. zum sterilen Nachspülen

konische Abdichtung

steril verpackt

steril  
anästhesierend  
antibakteriell  
optisch klar

gleichmäßige,  
langsame Instillation

kein Rest bleibt  
in der Spritze

Einmalspritzen zu 6 ml und 11 ml

#### Zusammensetzung

Lidocainum hydrochloricum 2,00 g, Chlorhexidinum  
gluconicum 0,05 g, p-Hydroxybenzoesäure-  
methylester 0,06 g, p-Hydroxybenzoesäure-  
propylester 0,025 g, Gel ad 100,00 g.

#### Indikationen

Kathetersmus, Zystoskopie, Sondierungen, auch intra-  
operative, Wechsel von Fistelkathetern; zur Verhütung von  
islogenen Verletzungen an Rektum und Colon.

#### Nebenwirkungen, Begleitscheinungen

Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel sind  
bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte  
Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich.

#### Handelsformen

Einzelpackung: 6 ml Einmalspritze, Vorratspackung: 10 x 6 ml Ein-  
malspritze, Einzelpackung: 11 ml Einmalspritze, Vorratspackung:  
10 x 11 ml Einmalspritze.

FARCO-PHARMA GMBH · Bergisch Gladbacher Str. 180 · 5000 Köln 80



1/79

2. Tag: Samstag, 26. Mai 1979

# WOLF

## Aspirations-Pyeloskop nach Ziegler

- Der nur 11 Charr. starke Untersuchungs-aufsatz ermöglicht alle Nierenkelche vollkommen atraumatisch einzusehen.
- Ein zentraler und optimaler Spülstrahl erleichtert das Einführen in engste Kelchhalse.
- Durch einen neuartigen optischen Aufbau ist die lumina-SL-Optik besonders leistungsstark.



- Sichere Ortung und Aspiration von einzelnen Konkrementen und Steingrieß mit dem Aspirations-Ansatz.
- Größere Konkremente werden behutsam mit der atraumatischen starren Steinfasszange mit leicht gezähnten, löffelförmigen Maulteilen entfernt.
- Keine verdeckten scharfen Kanten im Bereich der einzuführenden Teile.
- Reichhaltiges Zubehör wie flexible Steinfasszange, Steinheber usw.

# WOLF

RICHARD WOLF GMBH  
7134 KNITTLINGEN  
TELEFON: 07043/35-1  
TELEX: 7 263 890

D 4

Samstag, 26. Mai 1979

NOTIZEN

Filme: Beginn 8.10 Uhr

1. Matouschek, E., Karlsruhe  
Transurethrale Schlitzen von  
Harnröhrenstrikturen

Vormittagssitzung

Beginn 8.30 Uhr

- II. Fortsetzung: Freie Themen  
Moderation: Rodeck, G./  
Heising, J.

23. Stöber, U., und Kollé, P.,  
Hannover  
Morphologische Prostata-  
Carcinom-Diagnostik durch  
Cytologie und/oder  
Histologie? 5 Min.

24. Ibach, B., Hilscher, B., und  
Passia, D., Remscheid/Düsseldorf  
Pilotstudie: Experimentelle  
Hodentorsion 5 Min.

25. Heising, J., und Allhoff, P., Köln  
Urogenitaltuberkulose — Diagno-  
stik und Therapie in der urologi-  
schen Praxis 5 Min.

Diskussion

Bitte besuchen Sie die pharmazeutische Ausstellung

III. Blasenentleerungsstörungen bei weiblichen Patienten  
Moderation: Jonas, U./Planz, K./Zoedler, D.

A. Klinisches Referat

26. Jonas, U., Mainz  
Blasenentleerungsstörung bei der Frau: Klassifikation — Diagnostik — Therapie 20 Min.

Pause: 9.30 bis 9.50 Uhr

B. Diagnostik

27. Feise, F., Wanner, K., und Prambo, G., Stuttgart  
Die Indikation zur urodynamischen Abklärung von weiblichen Patienten 6 Min.

28. Elfil, O., Hamann, F., und Melchior, H., Kassel  
Distale Harnröhrenstenose bei Mädchen: Einfluß auf die Blasenfunktion 6 Min.

29. Pompino, H.-J., Siegen  
Enuresis als Leitsymptom von Blasenentleerungsstörungen beim Mädchen 6 Min.

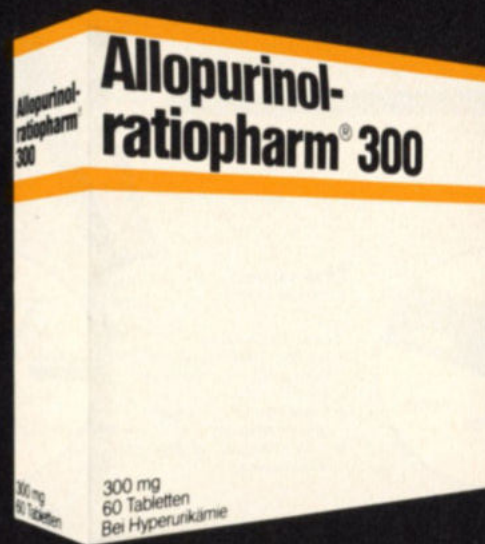
30. Bödeker, J., Schüssler, B., und Nagel, R., Berlin  
Erfahrungen mit der Gaszystometrie bei harninkontinenten Frauen 6 Min.

31. Funke, P.-J. Thieme, H., und Senge, Th., Herne  
Elektrokardiographische Veränderungen bei der Zystometrie 6 Min.

32. Birzele, H., Fangmeier, P., und Baumbusch, F., Krefeld  
Miktionsstörungen bei jungen Frauen als Ausdruck einer parainfektösen Myelitis 6 Min.

Diskussion

# ratiopharm



## Hyperurikämie

OP 20 Tabl. DM 9,—  
OP 60 Tabl. DM 19,98

	morgens	mittags	abends
Normaldosis	—	⊖	—
Maximaldosis	⊖	⊖	⊖

**Zusammensetzung:** 1 Tabl. enthält: 1 H-Pyrazolo [3,4-d] pyrimidin-4-ol (UPAC) 100 bzw. 300 mg.  
**Dosierung:** tägl. 100-900 mg mit reichlich Flüssigkeit zu den Mahlzeiten. **Indikation:** Gicht, Harnsäuresteine, Hyperurikämie. **Kontraindikation:** Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** vereinzelt Magenunverträglichkeiten, Juckreiz, Exantheme, Fieber, Leukopenie, Eosinophilie. **Hinweis:** bei gleichzeitiger Gabe von Azathioprin oder 6-Mercaptopurin muß deren Dosis reduziert werden. Für Kleinkinder Allopurinol nur bei sekundärer Hyperurikämie.

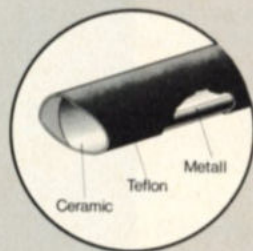
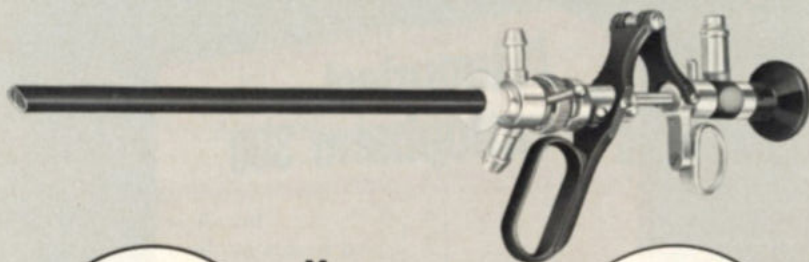
ratiopharm GmbH Arzneimittel, 7902 Blaubeuren, Postfach 56.



# Storz

Endoskope mit  
HOPKINS  
Optiken

## MTC Resektoskop-Schäfte



### Metall-Innenrohr

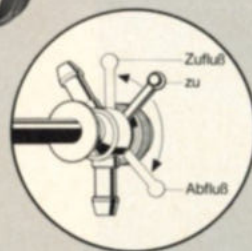
- zur Stabilisierung

### Teflon-Außenmantel

- bessere Gleitfähigkeit und Bewegbarkeit des Schaftes
- bessere Isolation
- Schutz der Urethra gegen Stromeinwirkung
- konzentrierte Schneidleistung und Coagulation

### Ceramic-Isolation

- gegen Verschmoren der Schnittkante



Kombinierter Zentralhahn für regulierbaren Zu- und Abfluß. Druckentlastung der Blase durch intermittierende Spülung.

Für die Urologie außerdem:  
Cystoskop-Urethroskope  
Resektoskope  
Sichturethrotom  
Nephroskop  
Ultraschall-Lithotriptor

Steinzangen  
Kaltlicht-Ausrüstung  
Photo-Film-Ausrüstung  
Einrichtung endoskopischer  
Untersuchungsräume

KARL STORZ GMBH & CO. · POSTFACH 400 · MITTELSTR. 8 · D-7200 TUTTLINGEN  
TELEGRAMME: ENDOSKOPIE · TELEX: 762656 storz d · TELEFON: (07461) 5008

### C. Klinische Erfahrungsberichte

33. Hamann, F., Elfil, O., und Melchior, H., Kassel  
Die submuköse Meatotomie — Technik und Ergebnisse 6 Min.
34. Jannopoulos, B., und Lykourinas, M., Athen  
Meatusstenose der Frau. Ein dysurisches Problem mit einfacher Behandlung in der urologischen Praxis 6 Min.
35. Haumer, M., Bichler, K.-H., und Harzmann, R., Tübingen  
Zur konservativen Therapie der neurogenen Harnblasenentleerungsstörung nach gynäkologischen Eingriffen 6 Min.

Pause: 11.20 bis 11.35 Uhr

36. Zajackowski, T., und Straube, W., Essen  
Chronische Blasenentleerungsstörung nach gynäkologischer Operation/Bestrahlung 5 Min.
37. Seppelt, U., Kiel  
Die chronische Harnretention bei der Frau 5 Min.
38. Baán L., und Ficsor, E., Kecskemét/Ungarn  
Einfache urethro-vesikale Suspensionsplastik nach Pereyra bei der weiblichen Streßinkontinenz 5 Min.
39. Lazica, M., Wuppertal  
Statistische Verschiebung in der Zahl der Urethral- und Meatusengen vor und nach dem Klimakterium 5 Min.

Diskussion

IV. Offene Röntgendemonstration  
interessanter Fälle aus der Praxis

An dieser Aussprache kann jeder  
aktiv teilnehmen  
Moderation: Albrecht, K. F.,  
Vahlensieck, W.  
Bisher angemeldete Demonstra-  
tion:  
Kösters, S., Krefeld  
Spontane Kontrastmittelextra-  
vasate

Schlußwort gegen 13.00 Uhr

NOTIZEN

**SOLIDAGO®** ›Dr. Klein‹  
**Glomeruläre Nephropathien, chronisch renale  
Hypertonie, Entzündungen und Spasmen  
der Harnwege.**

Die Kapillarpermeabilität normalisieren, die Kapillarresistenz erhöhen.

**Zusammensetzung:** 100 g enthalten: Extr. fl. aus Herb.  
Solidag. virg. 50 g (stand. auf 1 mg Quercitrin  
pro ml), -Potentill. anserin. 17 g, -Equiset. arv. 12 g,  
Rad. Rub. tinct. 15 g, Fruct. Petrosel. sat. 5 g;  
Ol. Junip. 1 g.

**Dosierung:** 3 x täglich 20–30 Tropfen in etwas  
Flüssigkeit einnehmen.

**Handelsformen und Preise incl. MWSt.:**

Tropfen: Flasche mit 20 ml DM 6,50  
50 ml DM 12,99; 100ml DM 22.–

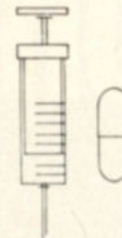


Dr. Gustav Klein, Arzneipflanzenforschung,  
7615 Zell-Harmersbach/Schwarzwald

# Bei der Behandlung des Prostatakarzinoms hat die Praxis gezeigt: **Estracyt®**

Zytostatikum zur oralen und intravenösen  
Behandlung des Prostatakarzinoms

Ampullen  
Kapseln



- \* übt einen direkten Angriff auf die  
Karzinomzelle aus
- \* lindert starke Metastasenschmerzen
- \* schont weitgehend  
das hämopoetische System

**Zusammensetzung:**

1 Kapsel enthält 151,8 mg Dinatriumsalz des Estramustinphosphats,  
entsprechend 140 mg Estramustinphosphat

1 Inj.-Fl. 150/300 mg enthält:  
150/300 mg Estramustinphosphat jeweils mit Lösungsmittel-  
ampulle mit 10 ml Aqua pro injectione.

**Kontraindikationen:**

Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen: S. wiss. Prospekt.

**Handelsformen und Preise:**

OP 40 Kapseln DM 245,74  
OP 10 Inj.-Fl. 150 mg: DM 238,58  
OP 10 Inj.-Fl. 300 mg: DM 383,06

**BASTIAN**

Bastian-Werk München 60



**Erfolgreiche lokale  
Cortisontherapie  
von Harnröhrenstrikturen  
nach Bougierung  
oder Urethrotomia interna**

# Uro-Stilloson®

- Intensive Schleimhauthaftung
- Lang anhaltender Depoteffekt
- Optimale antiphlogistische Wirkung
- Deutlicher antiseptischer Effekt
- Prompte und anhaltende Schmerzkupierung

Die Anwendung von URO-STILLOSON® erspart  
Ihren Patienten viele Bougierungen und trägt dadurch  
erheblich zu Kosteneinsparungen bei.

#### Zusammensetzung

100 g Emulsion enthalten:	
Dexamethason	0,037 g
Lidocainhydrochlorid	2,000 g
Chlorhexidindigluconat	0,050 g
p-Hydroxybenzoesäuremethylester	0,032 g
p-Hydroxybenzoesäurepropylester	0,013 g

#### Indikationen

Restriktierungsneigung nach Bougierung,  
Urethrotomia interna oder operativer  
Korrektur von Harnröhrenstrikturen;  
Strikturprophylaxe nach jeglicher trans-  
urethraler Instrumentation;  
Strahlenulcus der Harnblase und Strahlen-  
cystitis;  
Ulcus simplex vesicae;  
unterstützende Therapie bei chronischen,  
unspezifischen Urethritiden und Cystitiden.

#### Anwendungsweise und Dosierung

Genaue Hinweise entnehmen Sie bitte dem  
Packungsprospekt.  
**Kontraindikationen**  
Spezifische Urogenital-Affektionen.

Die Therapie mit Uro-Stilloson ist möglichst  
auf 4 Wochen zu limitieren, anderenfalls ist  
auf systemische Wirkung des Dexametha-  
sons zu achten.

#### Darreichungsform und Packungsgrößen

Gebrauchsfertige sterile Instillations-  
Emulsion im Spezial-Applikator in steriler  
Aufreißpackung.

#### Uro-Stilloson

Einzelpackung	20 ml DM 6,64
Vorratspackung	15 x 20 ml DM 72,96
Klinikpackung	100 x 20 ml

#### Uro-Stilloson sine

Einzelpackung	20 ml DM 6,50
Vorratspackung	15 x 20 ml DM 71,42
Klinikpackung	100 x 20 ml



FARCO-PHARMA GmbH  
Pharmazeutische Präparate GmbH  
Bergsch Gladbacher Straße 180  
5000 Köln 80

1/79

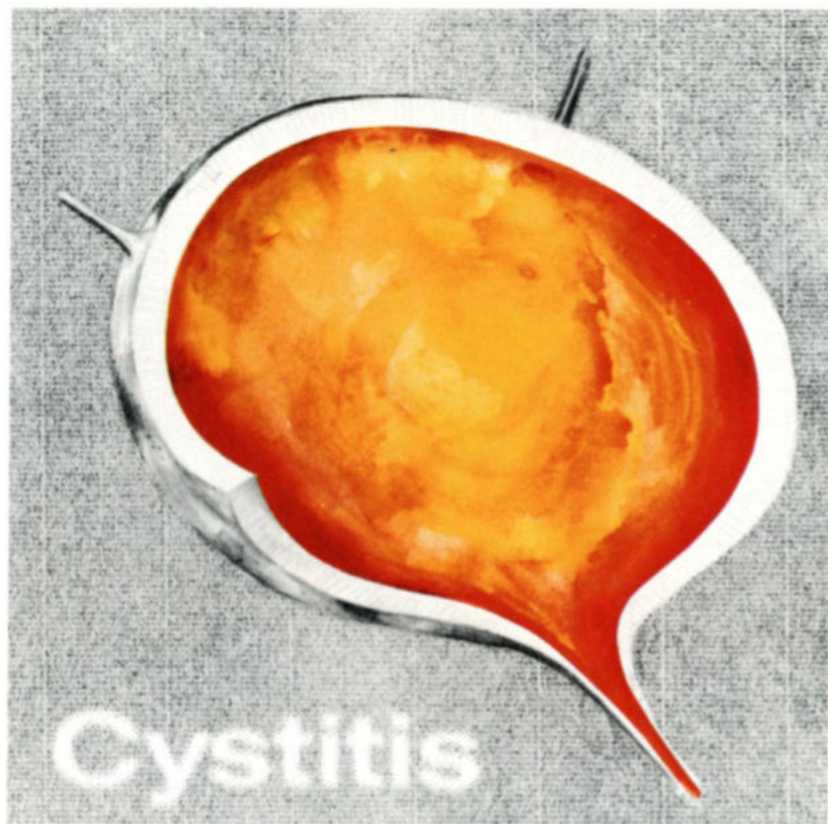
Allgemeine Mitteilungen

Damenprogramm

Gesellschaftliches Programm

Anschrift der Referenten

Aussteller, Inserenten



# Cystit<sup>®</sup>

**hervorragende Bioverfügbarkeit  
reduzierte Einnahmehäufigkeit  
überlegene Magenverträglichkeit**

**Zusammensetzung:**  
1 Kapsel enthält 150 mg Nitrofurantoin, in Mehrschichten-Granula

**Dosierung:**  
Akute Harnwegsinfekte:  
Je 1 Kapsel morgens und abends mit den Mahlzeiten  
(Therapiedauer: mind. 10 Tage)

**Chronische Harnwegsinfekte:**  
1 Kapsel abends  
(Therapiedauer: Wochen bis Monate)

**Kontraindikationen:**  
Gestörte Nierenfunktion, Niereninsuffizienz mit Rest-N-Erhöhung über 70 mg %<sub>l</sub>, Serum-Kreatinin-Werte über 2 mg %<sub>l</sub>, Kreatinin-

Clearance unter 35 ml/min., Polyneuropathien, allergische Erscheinungen nach Nitrofurantoin.

**Handelsformen:**  
20 Kapseln Cystit DM 16,20  
50 Kapseln Cystit DM 36,01

von Heyden München



## Allgemeine Mitteilungen

**Tagungsort:** Kurhaus  
Parkstraße 26  
4902 Bad Salzuffen 1

**Tagungssekretariat:** Dr. G. Fudickar, Wuppertal  
Dr. G. Hubmann, Wuppertal  
Frau Knaak, Wuppertal  
Frau Brose, Osnabrück

**Telefon:** 0 52 22 / 5 22 70

**Anmeldung:** Möglichst umgehend auf beiliegender Antwortkarte

**Hotelreservation:** Möglichst umgehend auf beiliegender Karte der Kurverwaltung Bad Salzuffen. Da die Hotelkapazität beschränkt und zeitlich limitiert ist, ist eine frühzeitige Reservierung ratsam.

**Teilnehmergebühr:** Mitglieder, Referenten und Korreferenten frei.  
Nichtmitglieder 20,— DM.

**Projektion:** Dias 5 × 5, bei Bedarf Doppelprojektion vorgesehen.

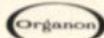
**Ausstellung:** Es wird um regen Besuch der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Ausstellungsstände gebeten.

**Tagungsbericht:** Es ist vorgesehen, durch den Demeter-Verlag einen Tagungsbericht zu veröffentlichen. Die Referenten erhalten kurz vor dem Kongreß ein Formblatt, auf dem ein einseitiges Autoreferat zu erstellen ist. Es wird gebeten, dieses Autoreferat während der Tagung im Kongreßbüro oder am Vorstandstisch abzugeben.

# Entscheidender Durchbruch bei der Testosteronsubstitution: **ANDRIOL®**



ein oral wirksames Testosteron,  
das die Zielorgane vor  
Inaktivierung  
in der Leber erreicht.\*



Organon GmbH  
Miltener Strasse 62  
8042 Oberhausen bei Mönchen

\* siehe Basisinformation

#### Zusammensetzung

1 Kapsel enthält 40 mg Testosteronundecanoat

#### Eigenschaften

Andriol ist ein oral wirksames Testosteronpräparat. Die therapeutische Substanz ist Testosteronundecanoat, ein Fettsäure-Ester des natürlichen Androgens Testosteron. Testosteron selbst ist bei oraler Anwendung unwirksam, da es durch die Leber fast vollständig inaktiviert wird. Testosteronundecanoat wird jedoch bei der Resorption über das lymphatische System an der Leber vorbeigeführt und ist deshalb auch bei oraler Anwendung wirksam. Die Therapie mit Andriol erhöht den Plasmaspiegel von Testosteron und seinen Metaboliten. Andriol wird gut vertragen und beeinflusst nicht die Leberfunktion.

#### Indikationen

Andriol ist indiziert zur Testosteron-Substitutionstherapie in allen Fällen männlicher hypogonadaler Störungen, zum Beispiel nach Kastration, Eunuchismus, Hypophysitismus, endokriner Impotenz, männlichen klimakterischen Symptomen wie verminderter Libido, verminderter geistiger und physischer Aktivität sowie Infertilität durch Störungen der Spermato-

genese. Darüber hinaus kann eine Testosterontherapie angezeigt sein bei Osteoporose und Prostata-Hypertrophie.

#### Dosierung und Anwendungsweise

Die übliche Anfangsdosis beträgt 120-160 mg täglich für die ersten 2 bis 3 Wochen.

Die anschließende Dosierung 140-120 mg täglich richtet sich nach dem klinischen Effekt.

Die Kapseln werden nach dem Essen - falls notwendig mit etwas Flüssigkeit - unzerkaut geschluckt. Es wird empfohlen, die Hälfte der Dosis morgens, die andere Hälfte abends einzunehmen. Falls die Tagesdosis eine ungerade Zahl von Kapseln beträgt, sollte der größere Teil am Morgen eingenommen werden.

#### Nebenwirkungen, Begleiterscheinungen

Die üblichen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen für eine Androgentherapie gelten auch für Andriol.

Patienten mit dysfunktionalen Herz- und Nierenstörungen, Bluthochdruck oder Epilepsie sollten sorgfältig überwacht werden, da Androgene eine Flüssigkeitsretention bewirken können.

Die Anwendung von Androgenen bei Knaben vor der Geschlechtsreife kann zu frühzeitigem Epiphyseenschluss

oder vorzeitiger Geschlechtsreife führen. Wie jede andere Androgentherapie kann auch Andriol zu folgenden Nebenwirkungen führen:

- Progesterme (schmerzliche Ödemreaktion des männlichen Gländers) oder andere Zeichen sexueller Überstimulation;
- Natrium- und Wasserretention nach längerer Anwendung sehr hoher Dosen;
- Oligospermie und vermindertes Ejakulationsvolumen nach längerer Anwendung sehr hoher Dosen.

Die Behandlung sollte unterbrochen werden, bis diese Symptome verschwunden sind. Danach kann die Therapie mit niedrigeren Dosen fortgesetzt werden.

Prostatauntersuchung zum Beginn der Therapie abzurufen, dies ist jedoch klinisch nicht signifikant.

#### Unverträglichkeiten und Risiken

Andriol soll, wie jede andere Androgentherapie, nicht angewandt werden bei männlichen Patienten mit bestehendem Verdacht auf Prostata- oder Brustkrebs, es sei denn, dass der Arzt es ausdrücklich gestattet hat.

#### Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 90 Kapseln DM 56,36 m. MwSt.  
Packung mit 90 Kapseln DM 77,60 m. MwSt.

## Damenprogramm

Freitag, den 25. Mai 1979

9.00 Uhr Eröffnung der Tagung

9.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Kongreßgebäude (Kurhaus) zur Fahrt durchs Lipperland mit traditionellem Sektfrühstück

Rückkehr gegen 16.00 Uhr

Samstag, den 26. Mai 1979

9.30 Uhr Rundgang durch die historische Altstadt von Bad Salz-  
uflen mit Führung.  
Treffpunkt vor dem Kongreßgebäude.



BRÜCKE ZUR GESUNDHEIT

DAS  
UROLOGISCHE PELOIDBAD  
DEUTSCHLANDS

BAYER. STAATSBAD

NIEREN · BLASE · HERZ · RHEUMA · FRAUENLEIDEN  
Staatl. Kurverwaltung · 8788 BAD BRÜCKENAU

## Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, den 24. Mai 1979

Ab 19.00 Uhr zwangloser Begrüßungsabend mit rustikalem Büffet auf Einladung der Gesellschaft (Reisekleidung)  
Ratskeller Bad Salzuflen  
Telefon 0 52 22 / 5 70 36

Freitag, den 25. Mai 1979

20.00 Uhr Festabend im Kurhaus  
Gedeck DM 30,— pro Person



bei Dysurie, Reizblase  
und Inkontinenz

# Dysurgal

Regulierung der Miktionsfrequenz. Vergrößerung der Blasenkapazität. Tonisierung des Verschlößmechanismus. Schmerzbefreiung.

#### Zusammensetzung

In 1 g (ca. 30 Tropfen): Atropin sulfuric. 0,5 mg  
Ephedrin. hydrochlor. 1 mg, Strychnin. nitric.  
1 mg, Natr. diaethylbarbitur. 20 mg.

#### Dragées:

1 Dragée enthält: Atropin, sulfuric. 0,25 mg,  
Ephedrin. hydrochlor. 0,5 mg, Strychnin. nitric.  
0,5 mg, Natr. diaethylbarbitur. 10 mg.

Kontraindikationen  
Glaukom, hohe Rest-  
harnbildung, schwere  
Lebererkrankungen

Handelsformen	und Preise
20 ml	DM 7,47
50 ml	DM 16,54
40 Dragées	DM 7,47
100 Dragées	DM 16,54

GALENIKA DR. HETTERICH GMBH · FÜRTH/BAYERN



Bei Blutungen infolge primär gesteigerter lokaler oder generalisierter Fibrinolyse

# Anvitoff®

- 8–10fach stärkere Wirkung als  $\epsilon$ -Aminocaprinsäure, daher
- niedrige Dosierung und besonders gute Verträglichkeit bei
- parenteraler, oraler und lokaler Anwendung

#### Zusammensetzung

1 Kapsel enthält 250 mg  
Tranexamsäure; 1 Ampulle  
250 mg bzw. 500 mg Tranexam-  
säure/5 ml.

#### Indikationen

Zur Prophylaxe und Therapie  
von Blutungen infolge primärer  
lokaler oder generalisierter  
Hyperfibrinolyse.  
Darüber hinaus wirkt Anvitoff  
als Antidot bei überschießender  
therapeutisch induzierter  
Fibrinolyse, z. B. mit Sträpto-  
kinase.

#### Kontraindikationen

Schwere Niereninsuffizienz.  
Vorsicht bei Thromboseeigung.  
In den ersten 3 Monaten einer  
Schwangerschaft ist die Verord-  
nung von Anvitoff – entspre-  
chend den heutigen Auffassun-  
gen über den Arzneimittel-  
gebrauch – kritisch abzuwägen.

#### Nebenwirkungen

In vereinzelten Fällen kann es  
bei zu rascher Injektion sowie

bei Überdosierung oraler bzw.  
parenteraler Gaben zu Blut-  
druckabfall, Nausea, Erbrechen  
oder Diarrhö kommen.

#### Dosierung und Anwendungs- weise

Erwachsene erhalten im allge-  
meinen 1–4 Kapseln 3–4mal  
täglich oder 1–2 Ampullen zu  
250 mg bzw. 1 Ampulle zu  
500 mg 1–3mal täglich intra-  
muskulär oder langsam intra-  
venös. Kinder entsprechend  
weniger, im allgemeinen  
10 mg/kg Körpergewicht.  
Bei Operationen werden je nach  
Art und Dauer des Eingriffes  
1–5 Ampullen Anvitoff 500 mg  
langsam intravenös injiziert bzw.  
im intravenösen Dauertropf ver-  
abreicht.  
Anvitoff kann kombiniert werden  
mit physiologischer Kochsalz-  
lösung, Ringerlösung, Glucose-  
und Fructoselösung, Mannit-  
lösung, Macrodex®, Rheo-  
macrodex®.

#### Zur besonderen Beachtung

Vorsicht ist geboten bei starken  
Hämaturien aus den oberen Harn-  
wegen, da in diesen Fällen die Gefahr  
einer Gerinnselretention in der Niere  
oder im Ureter mit nachfolgender  
Obstruktion der Harnwege besteht.  
Bei sekundären Fibrinolysesteigerun-  
gen ist vor einer evtl. erforderlichen  
Anwendung von Anvitoff die intra-  
vaskuläre Gerinnung mit Heparin zu  
durchbrechen und das im Überschuß  
verbrauchte Fibrinogen zu ersetzen.

#### Handelsformen

Kapseln zu 250 mg  
Orig.-Packung mit 10 Stück DM 10,45  
Orig.-Packung mit 20 Stück DM 18,63  
Ampullen zu 250 mg/5 ml  
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 17,92  
Ampullen zu 500 mg/5 ml  
Orig.-Packung mit 5 Stück DM 31,29



KNOLL AG 6700 Ludwigshafen

## Fuji-Röntgenfilm hilft bei der Knochenarbeit. Immer öfter in Deutschland.



Gerade weil Fuji in Deutschland zu den Kleineren auf dem Sektor Röntgenfilm gehört, muß Fuji zu den Besseren gehören.

Viele Ärzte, Laboratorien und Kliniken haben das inzwischen erkannt - immer mehr durchschauen ihre Patienten mit Röntgenfilm von Fuji Film.

Der RX ist ein Universalfilm für Aufnahmen mit Verstärkerfolien und für die Verarbeitung in 90 Sek. Für Entwicklungsautomaten genauso geeignet wie für die Verarbeitung in der Handentwicklung.

Der FX ist ein orthochromatischer

Schirmbildfilm im Format 70 mm x 30,5 mm unperforiert. Und 100 x 100 mm Blattware. Beide Filme werden auf Polyester-

Unterlage geliefert.

Beide Filme bieten hohe Empfindlichkeit, großen Belichtungsspielraum und guten Kontrast bei hoher Detailerkennbarkeit.

Das versteht sich von selbst.

Was durchaus nicht selbstverständlich ist, erfahren Sie am besten in einem persönlichen Gespräch mit unserem Röntgenfilm-Fachberater.

Ich bitte um eine Demonstration durch Ihren Beratungs-Service.

Schicken Sie einen Probefilm im Format \_\_\_ x \_\_\_ mm als Muster. Kostenlos und unverbindlich.



Fuji Photo Film (Europe) GmbH, Röntgen-Fachabteilung  
Berliner Allee 8, 4 Düsseldorf  
Telefon: 35 70 98, FS: 8587072

Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen

Frage:

Name:

Anschrift:

Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen

Frage:

Name:

Anschrift:

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen**

**Frage:**

**Name:**

**Anschrift:**

**Berufspolitische Anfragen an den Berufsverband  
der Deutschen Urologen**

**Frage:**

**Name:**

**Anschrift:**



---

## Referenten

---

- Prof. Dr. K. F. Albrecht  
Direktor der Urologischen Klinik der Stadt, Heusnerstraße 40,  
D-5600 Wuppertal 2
- Dr. P. Allhoff  
Urolog. Univ.-Klinik Köln, Josef-Stelzmann-Str. 9, D-5000 Köln 41
- Prof. Dr. E. Altenähr  
Direktor des Institutes für Pathologie, Klinikum Steglitz der Freien  
Univ. Berlin, Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45
- Dr. L. Baán  
Urológus sebész főorvos, Kecskemét Megyei Kórház, Kecskemét,  
Bathory u. 5/a, Ungarn
- Dr. D. Bach  
Urolog. Univ.-Klinik Venusberg, D-5300 Bonn
- Priv.-Doz. Dr. H. P. Bastian  
Chefarzt des St.-Josef-Hospitals, Hollweghstr. 26, D-5000 Köln-Kalk
- Prof. Dr. F. Baumbusch  
Direktor der Urolog. Klinik der Stadt, Lutherplatz 40,  
D-4150 Krefeld 1
- Prof. Dr. K. H. Bichler  
Direktor des Lehrstuhls und der Abt. für Urologie der Univ., Calwer  
Straße 7, D-7400 Tübingen
- Dr. H. Birzele  
Oberarzt der Urolog. Klinik der Stadt, Lutherplatz 40,  
D-4150 Krefeld 1
- Priv.-Doz. Dr. J. Bödeker  
Oberarzt der Urolog. Klinik und Poliklinik der Freien Universität  
Berlin-Westend, Spandauer Damm 130, D-1000 Berlin 19
- Prof. Dr. F. Boeminghaus  
Urolog. Univ.-Klinik, Moorenstraße 5, D-4000 Düsseldorf 1

Priv.-Doz. Dr. H. Bülow  
Oberarzt der Urolog. Klinik und Poliklinik der Universität, Luitpold-Krankenhaus, D-8700 Würzburg

Dr. H. J. Burghardt  
Urolog. Abt. der Klinik Golzheim, Friedrich-Lau-Straße 11,  
D-4000 Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. R. Chiari  
Oberarzt der Urolog. Abt. der Stadt, Pacelliallee 4, D-6400 Fulda

Priv.-Doz. Dr. H.-U. Eickenberg  
Oberarzt der Urolog. Univ.-Klinik, Hufelandstr. 55, D-4300 Essen 1

Dr. O. Elfil, Urolog. Klinik, Terrasse 30, D-3500 Kassel

Dr. W. Epple  
Chirurg. Univ.-Klinik, Abt. Urologie, Hugstetterstraße 55,  
D-7800 Freiburg

Dr. P. Fangmeier  
Oberarzt der Neurolog. Abt. der Stadt, Lutherplatz 40,  
D-4150 Krefeld 1

Dr. F. Feise  
Urolog. Klinik der Stadt, Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60,  
D-7000 Stuttgart

Dr. E. Ficsor  
Oberarzt, Kecskemét Megyei Kórház, Kecskemét, Bathory u. 5/a,  
Ungarn

Prof. Dr. U. Fiedler  
Oberarzt der Urolog. Klinik und Poliklinik, Klinikum Steglitz,  
Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45

Dr. St. H. Flüchter  
Oberarzt des Lehrstuhls und der Abt. Urologie der Univ., Calwer  
Straße 7, D-7400 Tübingen

Prof. Dr. H. Frohmüller  
Direktor der Urolog. Klinik und Poliklinik der Universität, Luitpold-Krankenhaus, D-8700 Würzburg

# Sicherung im Blasenbereich

Die Originalsynthese von Kabi, Uro-Ripirin, wirkt wo man die Wirkung braucht:

1. Die Kapazität der Harnblase wird vergrößert.
2. Der Miktionsdruck wird erniedrigt.
3. Der Miktionsdrang und -zwang wird verzögert.
4. Die Miktionszahl bei Tag und Nacht wird herabgesetzt.
5. Die Tenesmen werden gelindert oder beseitigt.



Uro-Ripirin bei

Dranginkontinenz  
(akute und chronische Cystitis, hyperreflektorische Reizblase, hypertone Strahlenblase, neurohormonelle Reizblase)

Altersbedingter Harninkontinenz  
(Nykturie, Pollakisurie, Harn-drang, Harninkontinenz)

Tenesmen  
(nach Prostatektomie und Blasenoperationen)

Inkontinenz bei Detrusor-Hypertonie

# Uro-Ripirin

Blasenspezifikum  
Originalsynthese von Kabi

**Zusammensetzung**  
Jede Filmtablette enthält 200 mg Emeproniumbromid (N-Athyl-N-(2-benzhydryl-1-methyl-äthyl)-N, N-dimethyl-ammoniumbromid).

**Anwendungsgebiete**  
Reizblase  
Altersbedingte Harninkontinenz  
Schmerzhafte Spasmen nach chirurgischen Eingriffen an der Harnblase  
Vermehrter Harn-drang in Zusammenhang mit entzündlichen Blasenkrankungen (Akute und chronische Cystitis)  
Spasmen bei „Enteritis regionalis“

**Dosierung und Anwendungsweise**  
3mal täglich 1 Filmtablette Uro-Ripirin, am besten zu den Mahlzeiten, mit etwas Wasser einnehmen.

**Unverträglichkeiten und Risiken**  
Bei folgenden Krankheitszuständen darf Uro-Ripirin nicht eingenommen werden:  
Engwinkelglaukom  
Prostataedem mit Resthambildung  
Mechanische Stenosen im Bereich des Magen-Darm-Kanals  
Tachyarrhythmie  
Megacolon  
Schwere Zerebralklerose

**Nebenwirkungen und Begleiterscheinungen**  
Erste Nebenwirkungen sind bisher nicht berichtet worden. Mundtrockenheit kann gelegentlich auftreten. In seltenen Fällen kann es zu Störungen der Akkomodation kommen.

**Warnhinweis**  
Durch dieses Arzneimittel können bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen, mitunter auch die Seheleistung, so weit beeinträchtigt werden, daß sie für den Straßenverkehr oder zur Bedienung von Kraftfahrzeugen oder Maschinen nicht mehr ausreichen, dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenhang mit Alkoholgenuß.

**Darreichungsformen und Packungsgrößen**  
Uro-Ripirin  
Packung mit 50 Filmtabletten à 200 mg AVP m. MwSt. DM 27,10  
Originalpackung mit 100 Filmtabletten à 200 mg  
Anstaltspackung mit 300 Filmtabletten à 200 mg



# ratiopharm



## Bakterielle Infektionen

OP 10 Tabl. DM 8,--  
OP 20 Tabl. DM 15,--

	morgens	abends
Normaldosis	☐	☐
Maximaldosis	☐☐	☐☐
Langzeitbehandlung	—	☐

**Zusammensetzung:** 1 Tabl. enthält: 2,4-diamino-5-(3, 4, 5-trimethoxy-benzyl)-pyrimidin (= Trimethoprim) 160 mg + N<sup>1</sup>-(5-Methyl-3-isoxazolyl)-sulfanilamid (= Sulfamethoxazol) 800 mg = 960 mg Co-Trimoxazol. **Dosierung:** Erw. und Kdr. über 12 J. 2 x tägl. 1 Tabl., in schweren Fällen anfangs 2 x tägl. 1½ Tabl. **Indikation:** bakterielle Erkrankungen mit empfindlichen Erregern. **Kontraindikation:** bekannte Überempfindlichkeit, Bluterkankungen, schwere Leber- u. Nierenerkrankungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Früh- u. Neugeborene. Gleichzeitige Gabe von Hexamethylentetramin.

ratiopharm GmbH Arzneimittel, 7902 Blaubeuren, Postfach 58

Dr. G. Fudickar,  
Urolog. Klinik der Stadt, Heusnerstraße 40, D-5600 Wuppertal 2

Dr. P.-J. Funke  
Oberarzt der Urolog. Klinik, Josefs-Hospital, Widumerstraße 8,  
D-4690 Herne 1

Dr. M. Gebhardt  
Urolog. Univ.-Klinik, Venusberg, D-5300 Bonn 1

Dr. F. Hamann  
Oberarzt der Urolog. Klinik, Terrasse 30, D-3500 Kassel

Dr. W. Hantelmann  
Urolog. Klinik und Poliklinik der Univ., Klinikum Steglitz,  
Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45

Priv.-Doz. Dr. R. Harzmann  
Oberarzt des Lehrstuhles und der Abt. Urologie der Univ., Calwer  
Straße 7, D-7400 Tübingen

Dr. J. Haßelmann  
Urolog. Klinik und Poliklinik der Univ., Klinikum Steglitz,  
Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45

Dr. M. Haumer  
Lehrstuhl und Abt. für Urologie der Univ., Calwer Straße 7,  
D-7400 Tübingen

Dr. J. Heising  
Oberarzt der Urolog. Univ.-Klinik, Josef-Stelzmann-Straße 9,  
D-5000 Köln 41

Frau B. Hilscher  
Abt. für experimentelle Pathologie, Inst. für Lufthygiene und Sili-  
koseforschung an der Universität, Moorenstr. 5, D-4000 Düsseldorf

Dr. W. Holterhoff  
Abt. für Urologie der Stadt, Dhünnberg 60, D-5090 Leverkusen

Dr. G. Hubmann  
Urolog. Klinik der Stadt, Heusnerstraße 40, D-5600 Wuppertal 2

- Dr. B. Ibach  
Krankenanstalten der Stadt, Krankenhaus Burger Straße, Med.  
Kinderklinik, Burger Straße 211, D-5630 Remscheid 1
- Dr. B. Jannopoulos  
Oberarzt d. Dept. of Urology, Medical School, Univ., King Paul's  
Hospital, Athen, Griechenland
- Dr. K. Jarrar  
Urolog. Univ.-Klinik, Klinikstraße 37, D-6300 Gießen/Lahn
- Prof. Dr. U. Jonas  
Oberarzt der Urolog. Klinik der Univ., Langenbeckstraße 1,  
D-6500 Mainz
- Prof. Dr. G. Kierfeld  
Leitender Arzt der Abt. f. Urologie der Stadt, Dhünnberg 60,  
D-5090 Leverkusen
- Dr. H. Knipprath  
Urolog. Univ.-Klinik, Moorenstraße 5, D-4000 Düsseldorf 1
- Prof. Dr. P. Kolle  
Direktor der Urolog. Klinik der Med. Hochschule, Karl-Wiechert-  
Allee 9, D-3000 Hannover 61
- Dr. R. Komm  
Urolog. Klinik der Stadt, Westfalendamm, D-4600 Dortmund
- Dr. S. Kösters  
Leitender Oberarzt der Urolog. Klinik der Stadt, Lutherplatz 40,  
D-4150 Krefeld 1
- M. Lazica  
Oberarzt der Urolog. Klinik der Stadt, Heusnerstr. 40,  
D-5600 Wuppertal 2
- Dr. V. Lent  
Leiter der Urolog. Abt., II. Lehrstuhl für Chirurgie der Universität,  
Ostmerheimer Straße 200, D-5000 Köln-Merheim
- Dr. M. Lykourinas  
Dept. of Urology, Medical School, Univ., King Paul's Hospital,  
Athen, Griechenland
- Prof. Dr. Dr. Matouschek  
Direktor der Urolog. Klinik, Moltkestr. 14, D-7500 Karlsruhe 1
- Prof. Dr. H. Melchior  
Leiter der Urolog. Klinik, Terrasse 30, D-3500 Kassel

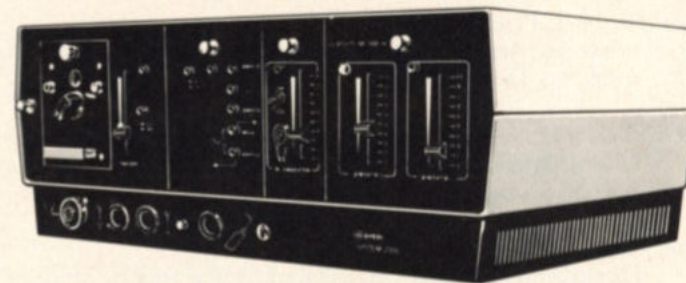
**martin**

**Ein Begriff  
in der Urologie**

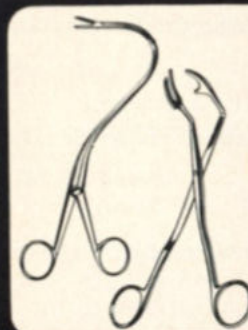
**Bitte  
besuchen  
Sie unseren  
Stand**

**MODUL SYSTEM 2000**

**CEZ**



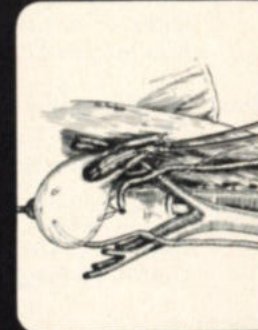
**Hochfrequenz-Chirurgiegerät für Klinik  
und Facharztpraxis in Modul-Bauweise,  
ein Produkt moderner Halbleitertechnologie  
und Schaltungstechnik.**



**Gebrüder Martin**



**Postfach 60**



**7200 Tuttlingen**

- Prof. Dr. J. G. Moormann  
Chefarzt d. Urolog. Abt. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder,  
Nordallee, D-5500 Trier
- Prof. Dr. R. Nagel  
Direktor der Urolog. Klinik der Univ., Klinikum Westend,  
Spandauer Damm 130, D-1000 Berlin 19
- Dr. D. Passia  
Akadem. Oberrat, Anat. Institut der Univ., Lehrstuhl II, Mooren-  
straße 5, D-4000 Düsseldorf 1
- Prof. Dr. K. Planz  
Chefarzt der Urolog. Abt. d. Akad. Krankenhauses, D-6400 Fulda
- Prof. Dr. H.-J. Pompino  
Leitender Arzt der DRK-Kinderklinik, Chirurg. Abt., Wellersberg-  
straße 60, D-5900 Siegen
- Dr. G. Prambo  
Urolog. Abt. Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60,  
D-7000 Stuttgart
- Prof. Dr. G. Rodeck  
Direktor der Urolog. Univ.-Klinik, Robert-Koch-Straße 8,  
D-3550 Marburg/Lahn
- Priv.-Doz. Dr. H. Rost  
Oberarzt d. Urolog. Klinik und Poliklinik der Univ., Klinikum  
Steglitz, Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45
- Prof. Dr. C. F. Rothauge  
Direktor d. Lehrstuhls und der Abt. für Urologie der Universität,  
Klinikstraße 37, D-6300 Gießen/Lahn
- Prof. Dr. H. Sachse  
Chefarzt d. Urolog. Klinik der Krankenanstalten, Flurstraße 17,  
D-8500 Nürnberg
- Prof. Dr. Th. Senge  
Chefarzt d. Urolog. Abt., Josefhospital, Widumerstraße 8,  
D-4690 Herne 1
- Dr. U. Seppelt  
Oberarzt d. Abt. für Urologie der Universität, Hospitalstraße 40,  
D-2300 Kiel

- Priv.-Doz. Dr. E. Sinagowitz  
Oberarzt d. Abt. Urologie der Universität, Hugstetterstraße 55,  
D-7800 Freiburg
- Prof. Dr. J. Sökeland  
Direktor der Urolog. Klinik der Stadt, Westfalendamm,  
D-4600 Dortmund
- Dr. H. Scheibe  
Abt. für Urologie der Universität, Klinikstraße 37,  
D-6300 Gießen/Lahn
- Dr. B. Schüssler  
Urolog. Klinik und Poliklinik der Universität, Spandauer Damm 130,  
D-1000 Berlin 19
- Dr. F. Schultze-Seemann  
Facharzt für Chirurgie und Urologie, Münchener Straße 20,  
D-1000 Berlin 28
- Dr. R. Stober  
Urolog. Abt., II. Lehrstuhl f. Chirurgie der Universität,  
Ostmerheimer Straße 200, D-5000 Köln-Merheim
- Dr. U. Stöber  
Oberarzt d. Urolog. Klinik d. Med. Hochschule, Karl-Wiechert-  
Allee 9, D-3000 Hannover 61
- Prof. Dr. W. Straube  
Leitender Arzt der Urolog. Abt. d. Marienhospitals, Hospital-  
straße, D-4300 Essen 12
- Prof. Dr. P. Strohmenger  
Chefarzt d. Urolog. Klinik der Stadt, Caprivistraße 1,  
D-4500 Osnabrück
- Priv.-Doz. Dr. B. Terhorst  
Chefarzt d. Urolog. Abt., Caritaskrankenhaus, Uhlandstraße 7,  
D-6990 Bad Mergentheim
- Dr. H. Thieme  
Urolog. Abt., Josefhospital, Widumerstraße 8, D-4960 Herne 1
- Dr. U. Uthmann  
Urolog. Abt., Caritaskrankenhaus, Uhlandstraße 7,  
D-6990 Bad Mergentheim
- Prof. Dr. W. Vahlensieck  
Direktor der Urolog. Univ.-Klinik Venusberg, D-5300 Bonn 1

Dr. K. Wanner  
Oberarzt der Urolog. Abt., Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60,  
D-7000 Stuttgart

Prof. Dr. L. Weißbach  
Oberarzt d. Urolog. Univ.-Klinik, Venusberg, D-5300 Bonn 1

Dr. T. Zajaczkowski  
Urolog. Abt. d. Marienhospitals, Hospitalstraße, D-4300 Essen 12

Dr. D. Zoedler  
Chefarzt d. Urolog. Abt. der Klinik Golzheim, Friedrich-Lau-  
Straße 11, D-4000 Düsseldorf

## **PROSTAMED®**

**Prostatahypertrophie Stadium I und  
beginnendes Stadium II.**

**Proliferationsbremse des Prostatagewebes bei  
gleichzeitiger Beseitigung venöser Stauungskongestionen  
der Prostata.**

**Zusammensetzung:** Kürbisglobulin 0,1 g,  
Kürbismehl 0,2 g, Extr. fl. Solidago 0,04 g,  
Extr. fl. Pop. trem. 0,06 g, Kakao 0,05 g, Sacch. lact.  
ad 0,5 g.

**Dosierung:** 3mal täglich 2–4 Tabletten einnehmen.

**Handelsform und Preise (incl. MwSt.):**

60 Tabl. DM 7,85; 120 Tabl. DM 13,50

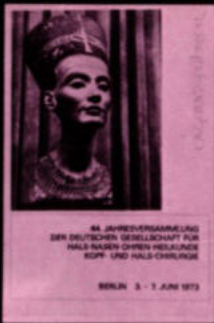
360 Tabl. DM 31,95



Dr. Gustav Klein, Arzneipflanzenforschung,  
7615 Zell-Harmersbach/Schwarzwald

Für  
wissenschaftliche  
Tagungen  
empfehlen  
sich





# Für die Wahl von Kongreß- und Tagungsführern aus dem Verlag Karl Demeter 8032 Gräfelfing



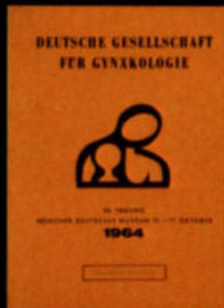
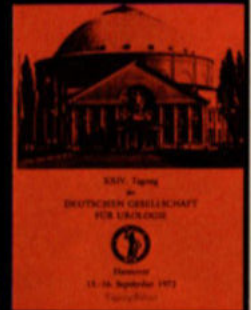
## 1.

Jahrzehntelange Erfahrung in allen Disziplinen der Medizin. Persönliche Beratung. Auf die Art und Form des Kongresses abgestimmte Tagungsführergestaltung.



## 3.

Erfahrene und sachkundige Mitarbeiter garantieren einen zuverlässigen Ablauf aller Arbeitsvorgänge. – Auch heute noch unsere Stärke!



## 2.

Hervorragende Ausstattung, korrekte und termingerechte Bearbeitung und Auslieferung.



DEMETER



KONGRESSFÜHRER

Sprechen Sie vor Herausgabe Ihrer Kongreßschriften mit uns.



Wir sind auf vielen Tagungen vertreten!  
Gerne kommen wir auch zu Ihnen!



**KARL DEMETER**

Kongreß-Dienst Verlag und Werbeagentur  
8032 Gräfelfing · Telefon (089) 852033

---

### Ausstellende Firmen und Donatoren (Stand bei Drucklegung)

---

Asta-Werke AG, 4800 Bielefeld  
Biotest Serum Institut GmbH, 6000 Frankfurt/M. 73  
B. Braun Melsungen AG, 3508 Melsungen  
Cyanamid GmbH, 8190 Wolfratshausen  
Disa Elektronik GmbH, 4000 Düsseldorf 30  
Erbe Elektromedizin GmbH u. Co. KG, 7400 Tübingen  
Staatl. Fachingen, 6200 Wiesbaden-Dotzheim  
Fink Arzneimittel, 7033 Herrenberg  
Heumann, Arzneimittel, 8500 Nürnberg  
Hospital Products, 8000 München 50  
Hoyer & Co., 4040 Neuß  
Kanoldt Arzneimittel GmbH, 8884 Höchstädt  
Dr. Franz Köhler Chemie KG, 6146 Alsbach, Bergstraße  
Kranzbühler + Sohn, 5650 Solingen-Ohligs  
Dr. Madaus + Co., 5000 Köln 91  
Gebr. Martin, 7200 Tuttlingen  
Schering AG, 1000 Berlin  
Karl Storz KG, 7200 Tuttlingen  
TAD Pharmazeut. Werk GmbH, 2190 Cuxhaven 1  
Travenol GmbH, 8000 München 2  
Deutsche Wellcome GmbH, 3006 Burgwedel  
Winter & Ibe GmbH & Co., 2000 Hamburg 70  
Winthrop GmbH, 6078 Neu-Isenburg  
Fachbuchausstellung der Fa. Wilhelm Weber, 6140 Bensheim 1



Diätanleitung für chronisch Nierenkranke

# SCHWEDENDIÄT

28 Tagespläne mit je 20 g bzw. je 40 g Eiweiß

Herausgegeben von Ch. Reiß u. M. Ahlberg in Zusammenarbeit mit den schwedischen Forschergruppen um J. Bergström und P. Fürst. Mit zahlreichen farbigen Bildtafeln verschiedener Menüs aus den Tagesplänen.

Die Rezepte entstanden unter freundlicher Mitarbeit der Ernährungsberaterinnen Frau B. Splitt und Frau E. Bieling aus der Abteilung Stoffwechsel und Ernährungswissenschaft der Universität Ulm.

Unter der sog. Schwedendiät versteht man eine hochkalorische Kost mit stark vermindertem Eiweiß- und Salzgehalt. Im Unterschied zur Kartoffel-Ei-Diät beschränkt sich diese Kostform nicht auf die ausschließliche Zufuhr von biologisch hochwertigem Eiweiß, sondern gestattet auch den Genuß von geschmackvollem, biologisch weniger wertvollem Protein. Der Hauptvorteil für den Patienten ist die freizügigere Diätgestaltung und damit eine verbesserte Lebensqualität.

Die Initiative zu einer deutschen Modifikation der Schwedendiät, die damit ihre Verbreitung in der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht, ist sehr zu begrüßen. Auf Grund der zahlreichen Nachfragen während der letzten Jahre ist diese Thematik für den Arzt, für Diätassistentinnen und die Patienten gleichermaßen interessant.

Format 20x21 cm, Vierfarben-Kunstdruck, Preis 29,60 DM inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten.



**DEMETER VERLAG D-8032 GRÄFELFING**

Telefon 089/852033

Telex 524068 delta d

## Inserentenverzeichnis

	Seite
Asche AG., 2000 Hamburg	2. US
Bastian Werk, 8000 München	27
Bayer AG., 5090 Leverkusen	4. US
Bad Brückenau Kurverwaltung, 8788 Bad Brückenau	31
Bad Wildungen, 3590 Bad Wildungen	52
Deutsche Kabi GmbH., 8000 München	41
Farco Pharma GmbH., 5000 Köln	2, 20, 28
Fuji Photo Film GmbH., 4000 Düsseldorf	34
Galenika Dr. Hetterich GmbH., 8510 Fürth	32
Gebr. Martin, 7200 Tuttlingen	45
Heumann Arzneimittel GmbH., 8500 Nürnberg	II
von Heyden, 8000 München	VIII
Hoyer GmbH. & Co., 4040 Neuss 21	IV
Dr. Gustav Klein, 7615 Zell-Harmersbach	26, 48
Knoll AG., 6700 Ludwigshafen	33
Nattermann Arzneimittel, 5000 Köln	11
Organon GmbH., 8042 Oberschleißheim	30
OWG Chemie GmbH., 2300 Kiel	10
J. Pfrimmer & Co., 8520 Erlangen	3. US
Ratiopharm Arzneimittel GmbH., 7902 Blaubeuren	23, 42
Schering AG, 1000 Berlin	16
Dr. Willmar Schwabe, 7500 Karlsruhe	4
Karl Storz GmbH & Co., 7200 Tuttlingen	24
TAD, 2190 Cuxhaven	12
Winter & Ibe, 2000 Hamburg	8
Richard Wolf GmbH., 7134 Knittlingen	VI
Carl Zeiss, 7082 Oberkochen	15

*Beilagen:* Waldemar Hasenclever, 5300 Bonn, und Staatsbad Meinberg, Staatsbad Salzuflen



# BADWILDUNGEN

**Niere · Blase · Herz · Kreislauf**

Ein Aktiv-Programm erfolgversprechender  
Kurbehandlung

Altbewährte und neuzeitliche Kurmittel in  
modernen Kureinrichtungen.

Reizmildes Schonklima - 330 m. ü. M.  
Pauschalkuren für 3 Wochen ab DM 875,-  
für 4 Wochen ab DM 1160,-

Haustrinkkuren mit der Wildunger  
Helenen- und Georg-Viktorquelle


Auskunft u. Prospekte  
Kurverwaltung 3590 Bad Wildungen, Tel. 0 56 21 / 60 54 od. Ihr Reisebüro

Ortsplan Bad Salzuflen ➔

Herausgeber:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie

Verlag:

 KARL DEMETER, Würmstraße 13, 8032 Gräfelfing vor München  
Telefon 0 89 / 85 20 33, Telex: 05-24 068 delta d

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.






Druck: R. Koehler-Druck GmbH & Co KG, Vogelweideplatz 10, 8000 München 80

Primärer  
Volumenersatz

# Expafusin®

6% Hydroxyäthylstärke, Mw 40.000,  
DS 0,50 - 0,55, in äquilibrierter Elektrolytlösung

mit gut steuerbarer  
mittelfristiger  
Volumenwirkung  
über 4-6 Stunden

-  verbesserte Fließeigenschaften durch Senkung der Blutviskosität
-  physiologischer Abbau durch enzymatische Spaltung
-  ausgezeichnete Verträglichkeit
-  keine langfristige Blockade des Intravasalraumes
-  kein überschießender „Nachbrennereffekt“

 J.Pfrimmer+Co. Erlangen Pharmazeutische Werke

**Zusammensetzung 1000 ml Infusionslösung enthalten:** O-(2-Hydroxy-äthyl)-amylopectinhydrolysat 60,00 g (Hydroxyäthylstärke Mw 40.000, Substitutionsgrad 0,5-0,55), Natriumchlorid 8,90 g, Kaliumchlorid 0,30 g, Calciumchlorid 0,22 g, Natriumlactat-Lösung 4,48 g.  
**Anwendungsgebiete:** Zur Therapie der Hypovolämie. **Anwendungsweise und Dosierung:** Ausschließlich intravenöse Infusion. Dosierung, soweit nicht anders verordnet, entsprechend Blutverlust und Hämatokrit bis zu ca. 20 ml pro kg KG und Tag & ca. 1,2 g Hydroxyäthylstärke pro kg KG und Tag & ca. 1500 ml beim 70 kg-Patient. Infusionsgeschwindigkeit: Gewöhnlich ca. 0,25 ml pro kg KG und min & beim Erwachsenen 12,5 bis 25 ml/min bzw. 1000 ml in 40 bis 80 min. Wenn beim septischen oder Verbrennungsschock Plasma-Proteine zugeführt werden, erniedrigt sich die Zufuhrate an EXPAFUSIN® entsprechend. Das errechnete Gesamtvolumen sollte für die kolloidale Volumensubstitution gleichbleiben. Bei der Applikation von EXPAFUSIN® ist, wie bei anderen kolloidalen Plasmaersatzmitteln, ein Infusionsgerät R 71 mit Flüssigkeitsfilter 15 µ nach DIN 58362 zu verwenden. **Nebenwirkungen:** Nach der Infusion von Hydroxyäthylstärke wurde eine Erhöhung der α-Amylase im Serum beobachtet. Bei der Diagnose „Pankreatitis“ muß diese Tatsache berücksichtigt werden.  
**Gegenanzeigen:** Drohende Hypervolämie, alleinige Behandlung bei einem ausschließlich durch Wasser- und Elektrolytverluste bedingten Schock, schwere Hämostasestörungen, soweit sie nicht durch kausale Therapie zu beheben sind. **Besondere Hinweise:** Bei extremen Blutverdünnungen, d. h. bei Überdosierung kann es – wie auch bei anderen Blutvolumenersatzmitteln – zur leichten Verzögerung der Blutgerinnung kommen (Verlängerung von Thrombinzeit, Gerinnungszeit und Blutungszeit, verdünnungsbedingter Abfall des Hämokrits, der Plasmaproteine bzw. Fibrinogens). Vorsicht bei schwerer stauungsbedingter Herzinsuffizienz, Niereninsuffizienz mit Oligurie-Anurie. Vorsicht vor Überladen des Kreislaufes. Ein Hämatokrit von 25-30% sollte auf längere Zeit nicht unterschritten werden. In den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft strenge Indikationsstellung! Erfahrungen bei Schwangeren liegen nicht vor. Wie bei allen biologischen Kolloiden sind Überempfindlichkeitsreaktionen nicht auszuschließen. Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Infusionslösung, Anstaltspackungen mit 10 Flaschen (500 ml) und 6 Flaschen (1000 ml).

# ORTSPLAN BAD SALZUFLEN -

- ① Kurhaus
- ② Cafe am Konzerthaus
- ③ Seeterrassen
- ④ Hotel Schwaghof
- ⑤ Wiener Cafe Sportklausur 
- ⑥ Cafeteria im Bewegungszentrum
- ⑦ Hotel Maritim



**Kongreßführer  
Fortbildungsprogramme  
Einladungsprogramme  
Mitgliederverzeichnisse**

Alle zu medizinischen  
Veranstaltungen  
notwendigen Programme  
stellt das Haus Demeter  
zuverlässig und in guter  
Aufmachung her.

Bitte sprechen Sie mit uns.  
Wir beraten Sie gerne!



**DEMETER VERLAG**

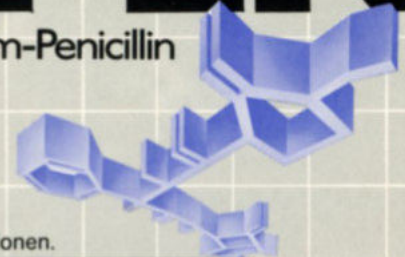
8032 Gräfelfing v. München  
Würmstraße 13

Telefon (0 89) 85 20 33  
Telex 05-24 068 delta d

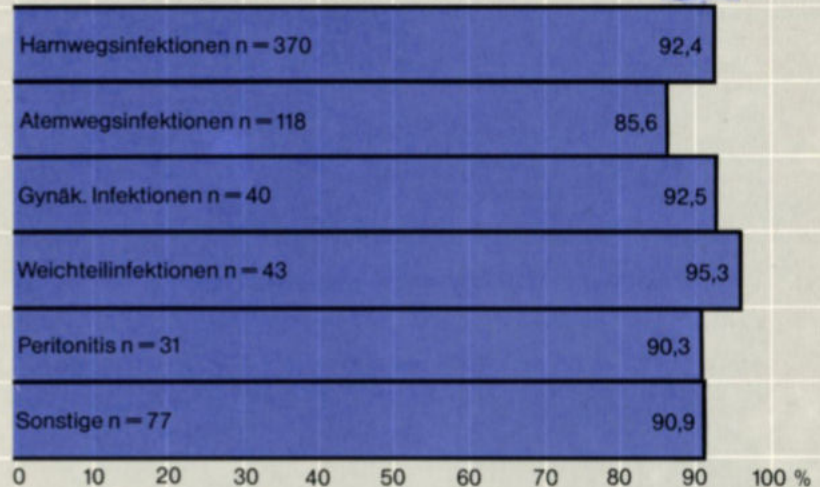
Für die Klinik aus der Bayer-Forschung

# BAYPEN®

Mezlocillin – das Breitspektrum-Penicillin  
aus der Acylureido-Gruppe



Der klinische Erfolg bei verschiedenen Infektionen.



R. Hullmann, K. Metzger, P. Schacht, D. Tettenborn, D. Förster, L. A. Wegner, Clinical Studies on Mezlocillin 17. ICAAC New York 1977

## Der klinische Erfolg bestätigt die sehr guten experimentellen Ergebnisse.

**Zusammensetzung:** Baypen enthält als Wirkstoff Mezlocillin als Natrium-mehlfachhydrat. **Indikationen:** Baypen ist zur Behandlung systemischer und/oder lokaler Infektionen durch gramnegative oder grampositive Erreger wie *E. coli*, Stämme der Klebsiella-Enterobacter-Serratia-Gruppe, Citrobacter, indolpositive und indolnegative Proteus-Arten, Providencia, Pseudomonas aeruginosa, gramnegative sporenbildende Stäbchen (Bacteroidaceae), Salmonellen und Shigellen, Haemophilus influenzae sowie Gonokokken und Meningokokken, ferner Streptokokken, Penicillin-G-sensitive Staphylokokken, Pneumokokken, Enterokokken sowie Corynebakterien und Clostridien angezeigt, z. B. Infektionen der Nieren und/oder der ableitenden Harnwege, in der Gynäkologie und Geburtshilfe, der Geschlechtsorgane einschließlich Gonorrhö, des Magen-Darm-Traktes, von Knochen und/oder Weichteilen, der tiefen Atemwege, der Gallenwege, sowie Sepsis, Endokarditis, Endoplasmitis, Meningitis, Peritonitis, infizierte Verbrannungen und Verletzungen, Infektionen und drohende Infektionsgefahr bei Patienten mit reduzierter Abwehrkraft (z. B. unter Behandlung mit Immunsuppressiva bzw. im neutropenischen Zustand).

**Kontraindikationen:** Penicillin-Überempfindlichkeit. Darüber hinaus sollte eine Überempfindlichkeit gegen andere  $\beta$ -Lactam-Antibiotika (z. B. mögliche Kreuzallergie mit Cephalosporin-Derivaten) auch als Kontraindikation für die Anwendung von Baypen gelten.

**Zur Beachtung:** Unter der Behandlung mit Baypen können, außer den bekannten Nebenwirkungen der Penicilline, weiche Stühle oder Diarrhö, die im allgemeinen unter der Weitergabe abklingen, sowie passagere Geschmacksirritationen auftreten. Entsprechend den allgemeinen Richtlinien für den Arzneimittelgebrauch während der Schwangerschaft sollte aus Gründen der Vorsicht auch bei Baypen die Indikation zur Anwendung – zumal im 1. Trimenon – streng gestellt werden. **Dosierung:** Indikationen und ihre durchschnittlichen Tagesdosen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 14. Jahre: Dosierungsgruppe I (ca. 80–100 mg/kg KG, Allgemeine und lokale Infektionen durch grampositive sowie empfindliche gramnegative Erreger (z. B. Stämme von *E. coli*, *Proteus mirabilis*, ferner *Haemophilus influenzae*, *Nisserien*)). Außerdem unkomplizierte Infektionen der ableitenden Harnwege: 3 x täglich 2 g. Gallenwegsinfektionen: 2–3 x täglich 2 g. Dosierungsgruppe II (ca. 200–300 mg/kg KG, Allgemeine und lokale Infektionen durch gramnegative Erreger, speziell gramnegative Proteusarten. Vor allem z. B. septische Krankheitsbilder, chronisch-responierende Pyelonephritis: 3 x täglich 5 g oder 2 x täglich 10 g. Dosierung im Kindesalter: 3 x täglich 75 mg/kg Körpergewicht). **Handelsformen:** Baypen pro injectione zu 2,0 g, 1,0 g und 0,5 g. Baypen pro infusione zu 5,0 und 10,0 g. Ausführliche Informationen bitten wir dem Arztprospekt zu entnehmen.

